



Intelligent Cost Recovery and Print Management

Solutions

Installationshand- buch

© 2007 Equitrac Corporation

Equitrac Express 4 Installationshandbuch

Document #: PDM-EE-IG-DE-v1.2

Initial Release Date: May 31, 2006

Revision Date	Revision List
September 7, 2006	Update for 4.0.1 release
September 9, 2006	Updated NetWare System Requirements on page 15.
February 16, 2006	Minor formatting updates for 4.0.2 release

Copyright © 2007 by Equitrac Corporation

Alle Rechte an diesem Dokument sowohl im In- wie auch Ausland liegen bei Equitrac Corporation. Ohne vorausgehende schriftliche Genehmigung von Equitrac darf kein Teil dieser Publikation für gleich welche Zwecke vervielfältigt, elektronisch abgespeichert oder in gleich welcher Form oder mit gleich welchen Mitteln, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder sonstige Verfahren, weiterübertragen werden.

Marken

Equitrac ist eine eingetragene Marke der Equitrac Corporation.

Equitrac Express und PayStation Deposit Center sind Marken der Equitrac Corporation.

Alle anderen Marken und Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Eigentümer und sind als solche zu erachten.

Inhaltsverzeichnis

1: Equitrac Express Einführung	7
Überblick der Installation	8
Equitrac Express-Komponenten	9
Equitrac Express Kern-Serverkomponenten	9
Optionale Equitrac Express Komponenten	11
Weitere lizenzierte Funktionen	13
Equitrac Express Verwaltungsanwendungen	13
Systemvoraussetzungen	15
Equitrac Express Servervoraussetzungen	15
Equitrac Express Client-Arbeitsstationen	16
Unterstützte Karten-Hardware	16
Vorbereiten des Netzwerks und der Datenbank	18
Festlegen der Installationsorte	19
2: Lokale Serverinstallation	21
Ablauf der lokalen Installation	22
1. Installieren der Serverkomponenten	23
2. Konfigurieren der Datenbank	26
Konfigurieren von Microsoft SQL Server	26
Konfigurieren einer Oracle-Datenbank	27
3. Aktivieren der Equitrac Express-Lizenzen	28
4.Überprüfen der Serverinstallation	31
1a. Erstellen eines Druckers	31
1b. Konvertieren eines bestehenden Druckeranschlusses	32
2. Überprüfen der Geräteregistrierung	33
3. Überprüfen der erfolgreichen Aufzeichnung der Testseite	33
4. Überprüfen der Spool-Einstellungen	34
5. Installieren von Client-Arbeitsstationen	35
Installieren der Client-Arbeitsstation auf einem einzelnen Windows-Client	35
Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation	37
Installieren der Client-Arbeitsstation auf Macintosh	38
Installations-Fehlerbehebung	41
Wenn das Gerät nicht im System Manager angezeigt wird	41
Wenn der Bericht nicht erstellt wird	41
Wenn die Lizenzierung fehlschlägt	41
Wenn die Seriennummern zurückgewiesen wird	42

Konfigurieren Equitrac Express	42
3: Remoteinstallation	43
Ablauf der Remoteinstallation	44
1. Installieren des primären CAS	45
So installieren Sie spezifische Serverkomponenten	45
2. Konfigurieren der Datenbank	48
Konfigurieren von Microsoft SQL Server	48
Konfigurieren einer Oracle-Datenbank	49
3. Aktivieren der Equitrac Express-Lizenzen	51
4. Erteilen von Zugriffsberechtigungen	54
5. Installieren von sekundären CAS und Uplink	55
Uplink zum primären CAS	55
6. Installieren der DREs	56
7. Installieren der DCEs	57
8. Installieren der DMEs	57
9. Überprüfen der Serverinstallation	58
1a. Erstellen eines Druckers	58
1b. Konvertieren eines bestehenden Druckeranschlusses	59
2. Überprüfen der Geräteregistrierung	60
3. Überprüfen der erfolgreichen Aufzeichnung der Testseite	60
4. Überprüfen der Spool-Einstellungen	61
10. Installieren von Client-Arbeitsstationen	62
Installieren der Client-Arbeitsstation auf einem einzelnen Windows-Client	62
Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation	64
Installieren der Client-Arbeitsstation auf Macintosh	65
Konfigurieren Equitrac Express	68
4: Upgrade von Equitrac Express	69
Planen des Upgrades	70
Ausführen des Upgrades	71
Upgrade der Serverkomponenten	71
Upgrade der Berichte	73
Upgrade der Freigabestationen	73
Upgrade der Clientkomponenten	74
5: Deinstallieren von Equitrac Express	77
Deinstallieren von Serverkomponenten	78
Entfernen der Dateien	78

Wiederherstellen der Drucker-StandardEinstellungen	79
Deinstallieren von Clientkomponenten	80
Windows	80
Macintosh	80
Weitereführende Informationen	81



Equitrac Express Einführung

Auf einen Blick...

Überblick der Installation

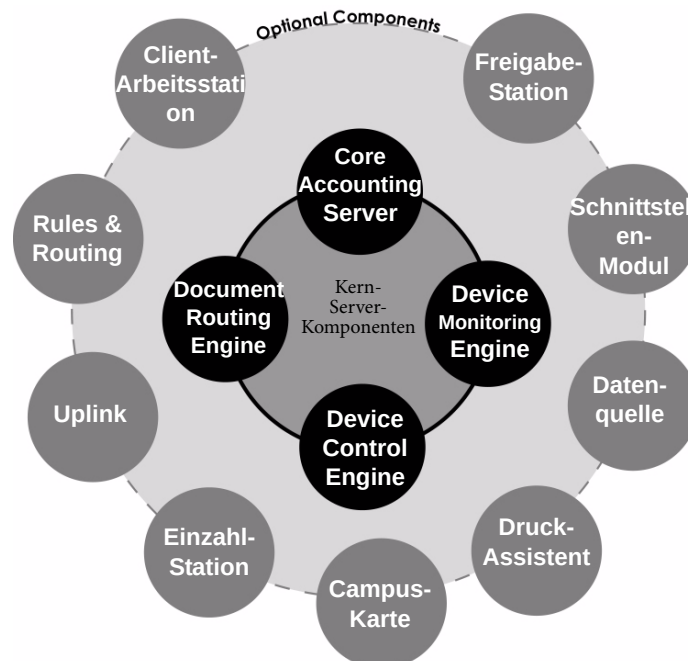
Equitrac Express-Komponenten

Systemvoraussetzungen

Vorbereiten des Netzwerks und der Datenbank

Equitrac Express misst, überwacht und verwaltet die Dokumentenausgabe in Ihrem Netzwerk. Durch Regeln der Ausgabegeräte im Netzwerk und der lokalen Arbeitsplatzdrucker überwacht und kontrolliert Equitrac Express das Fotokopieren, Drucken, Scannen und Faxen in Ihrem Unternehmen mit minimalem Administrationsaufwand.

Es bestehen je nach vorliegender Umgebung unterschiedliche Vorgehensweisen, um Equitrac Express zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Lesen Sie daher vor Beginn der Installation dieses Kapitel, um das für Ihr Unternehmen geeignete Installationsverfahren zu ermitteln und mehr über Systemvoraussetzungen und Schritte, die vor Installation der Software durchzuführen sind, zu erfahren.



Überblick der Installation

Equitrac Express beinhaltet Installations-Assistenten, die Sie einfach und schnell durch die Installation von Server-, Client- und optionalen Komponenten führen. Bitte lesen Sie vor dem Installieren von Equitrac Express-Komponenten unbedingt das *Equitrac Express Planungshandbuch*, um die für Ihre Anlage am besten geeignete Implementierung zu ermitteln.

Es sind verschiedene Arten der Implementierung möglich. Befolgen Sie die Anweisungen im angegebenen Kapitel, um die Komponenten in der richtigen Reihenfolge zu installieren.

Implementierungstyp	Beschreibung	Anleitung
Lokal	Alle Equitrac Express-Serverkomponenten werden auf einem einzigen Rechner installiert.	Siehe Kapitel 2: Lokale Serverinstallation auf Seite 21.
Remote	Die Equitrac Express-Serverkomponenten werden auf mehrere vernetzte Rechner verteilt installiert.	Siehe Kapitel 3: Remoteinstallation auf Seite 43.
Cluster	Die Equitrac Express-Komponenten werden in einer Windows-Clusterumgebung verteilt installiert.	Siehe Clusterumgebung-Installieren von Equitrac Express in einer <i>Equitrac Express Cluster Deployment</i>handbuch.
Upgrade	Es wird ein Upgrade einer bestehenden Equitrac Express 3.x-Installation vorgenommen.	Siehe Kapitel 4: Upgrade von Equitrac Express auf Seite 69.
Migration	Es wird eine Migration von einer bestehenden PAS 2.5-Installation vorgenommen.	Befolgen Sie die Anleitungen im <i>Equitrac Express Migrationshandbuch</i> für das Upgrade von PAS 2.5 auf 3.0.3 und fahren Sie anschließend fort mit Kapitel 4: Upgrade von Equitrac Express auf Seite 69.

Equitrac Express-Komponenten

Equitrac Express umfasst sowohl Kern- als auch optionale Komponenten. Kernkomponenten sind in jeder Implementierung erforderlich und müssen auf einem Windows-Serversystem installiert werden. Optionale Komponenten können zusätzlich erworben werden, um die Funktionen den Anforderungen des Unternehmens bedarfsgerecht anzupassen.

Equitrac Express Kern-Serverkomponenten

Jede Equitrac Express-Installation basiert auf einer Reihe von Kernkomponenten, die grundlegende Abrechnungsfunktionen bereitstellen. Die Kernkomponenten können wahlweise auf einem einzigen Windows-Server installiert oder über mehrere Server verteilt implementiert werden, wie in [Kapitel 3: Remoteinstallation](#) auf Seite 43 beschrieben.

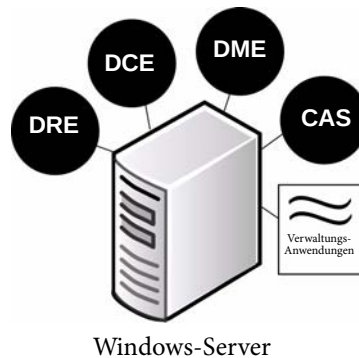
Auf einen Blick...

Equitrac Express Kern-
Serverkomponenten

Optionale Equitrac Express
Komponenten

Weitere lizenzierte Funktionen

Equitrac Express
Verwaltungsanwendungen

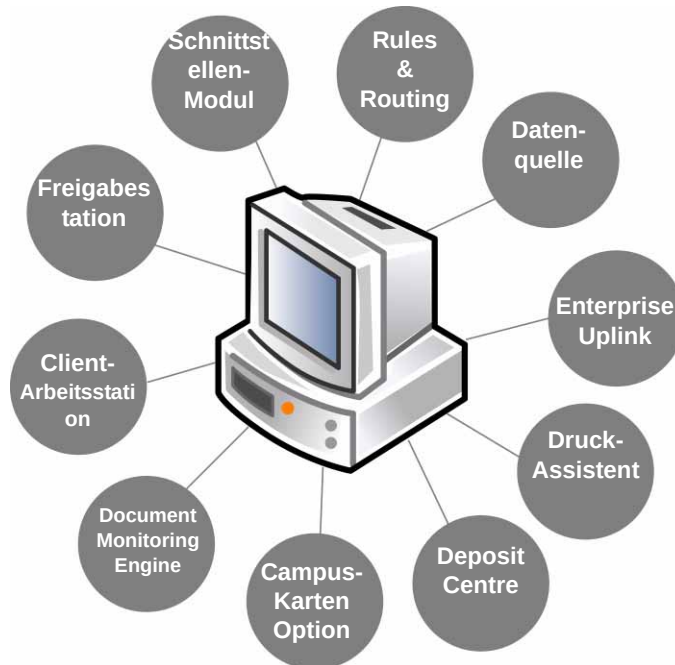


Kernkomponente	Beschreibung
Core Accounting Server (CAS)	• authentifiziert Benutzer, berechnet Druckkosten und weist Kosten dem jeweiligen Benutzer- oder Gruppenkonto zu • berechnet Druckkosten nach Zahl der Seiten und nach Druckattributen • enthält eine Abrechnungsdatenbank, in der alle Drucker, Benutzer, Abteilungen, Abrechnungscodes, Transaktionen und Kontostandsinformationen gespeichert sind • bietet primäre und sekundäre Preislisten zur Überwachung verschiedener Kosten-/Abrechnungsszenarien • stellt Dual Pricing-Funktionen bereit

Kernkomponente	Beschreibung
Document Routing Engine (DRE)	• routet Druckaufträge im Netzwerk zum richtigen Ausgabegerät • kommuniziert mit den angeschlossenen Druckern, um die Größe und die Attribute der einzelnen Druckaufträge zu ermitteln, und überträgt diese Informationen an den Core Accounting Server (CAS) • ist vollständig in das Windows-Drucksubsystem eingebunden • ermöglicht dem Anschlussmonitor das Empfangen und Routen von Druckaufträgen an parallele oder vernetzte Drucker
Device Control Engine (DCE)	• ermöglicht den Dokumentfluss von Client-Arbeitsstationen zu Ausgabegeräten wie Druckern, Digitalkopierern, Scannern und Plottern • ermöglicht die Überwachung von Transaktionen auf Geräteebe • kommuniziert über verschiedene Schnittstellen zur Steuerung und Verwaltung von Kopier-, Fax- und weiteren Ausgabegeräten (z. B. PageCounter)
Device Monitoring Engine (DME)	• überwacht den Gerätestatus zur proaktiven Erkennung der Erfordernis von Wartungs- oder Austauscharbeiten • liefert Statusinformationen an die Berichts-Engine • definiert Alarme zur Benachrichtigung des Administrators über vorliegende Probleme oder Störungen • kann Druckaufträge abhängig vom Gerätestatus an andere Geräte weiterleiten

Optionale Equitrac Express Komponenten

Optionale Komponenten erweitern die Grundfunktionen von Equitrac Express und setzen eine zusätzliche Lizenz voraus. Manche optionalen Komponenten müssen auf einem Windows-Server installiert werden. Andere optionale Komponenten wiederum sind client-basiert und müssen auf einer separaten Arbeitsstation installiert werden. Eine ausführlichere Beschreibung dieser Komponenten finden Sie im *Equitrac Express Administratorhandbuch*.



Optionale Komponente	Beschreibung
Datenquelle	ermöglicht einem Drucküberwachungssystem eines Fremdherstellers das Hochladen von Transaktionsdaten zum Equitrac Express Core Accounting Server
Rules & Routing	- ermöglicht das Erstellen von Regeln für den Umgang mit Druckaufträgen, die bestimmte Kriterien erfüllen - Regeln können basierend auf Regelkriterien Druckaufträge zulassen, zurückhalten, ablehnen oder weiterleiten

Optionale Komponente	Beschreibung
Client-Arbeitsstation	- eine Reihe an Funktionen, die Auftragsinformationen und Abrechnungsaufforderung an den Benutzer übertragen, der den Druckauftrag initiiert - Client Billing - Desktopdruck - Kostenvorschau - Anmeldeaufforderung - Siehe Schritt 7. Install Client Workstations auf Seite 25 für die Installation von Client-Arbeitsstationen
Freigabestation	- dient als einheitliche Freigabestelle zur Steuerung aller Druckaufträge über eine sichere Druckerwarteschlange (auch bezeichnet als „Secure Printing“) - die Installation lädt zusätzlich ein Konfigurations-Dienstprogramm zur Verwaltung des Secure Printing
Schnittstellenmodul	- unterstützt Kontrollterminals (wie z. B. PageCounter, PageControl Stations, und Network Transaction Stations (NTS)), die zur Freigabe von Dokumenten und Steuerung des Zugriffs auf Kopier- und Scannergeräte genutzt werden - unterstützt Controller-Schnittstellen, die die Kommunikation mit Multifunktionsgeräten ermöglichen
Enterprise Uplink	- ermöglicht die zentrale Koordination der Drucktransaktions- und Abrechnungsdaten von mehreren Standorten (d. h. Remote-Anlagen) - lädt Transaktions- und Abrechnungsdaten von Remote-Instanzen des CAS auf den primären Abrechnungsserver
Campus Card Option	enables users to pay for printing with a campus card
Print Assistant	- configure a pop-up window on user PCs to preview print job attributes, including cost, payment method, number of pages and more - information is collected from devices automatically over the network
Deposit Center	allows users to transfer funds from a payment card to an existing Equitrac Express printing account

Weitere lizenzierte Funktionen

Die Funktionalität von Equitrac Express kann durch Erwerb von Lizenzen um folgende zusätzliche Funktionen erweitert werden:

Optionale Komponente	Beschreibung
NetWare Druckserver	• steuert und überwacht Drucker, die über einen NetWare Druckserver angebunden sind • unterstützt NDPS NetWare-Drucker • erfordert eine Verbindung zum CAS-Dienst, der auf einem Windows-Server läuft • unterstützt die Equitrac Express-Funktionen für Secure Printing und Client Billing-Popups
UNIX Druckserver	• steuert und überwacht Drucker, die über einen UNIX Druckserver angebunden sind • erfordert eine Verbindung zum CAS-Dienst, der auf einem Windows-Server läuft  Unterstützt nicht die Equitrac Express Client Billing Popup-Funktionen für Client-Arbeitsstationen.
Server Clustering	• ermöglicht das Drucken und Überwachung in Windows-Clusterumgebungen Für weitere Informationen siehe „Installieren von Equitrac Express in einer Clusterumgebung“ im <i>Equitrac Express Administratorhandbuch</i>.
Zusätzliche Druckserver-Lizenzen	• ermöglichen das Überwachung und/oder Nachverfolgen von weiteren 100 Druckern

Equitrac Express Verwaltungsanwendungen

Equitrac Express-Verwaltungsanwendungen beinhalten alle Tools, die zum Konfigurieren und Verwalten des Netzwerkdrucks und der Überwachung erforderlich sind. Beim Implementieren von Equitrac Express müssen die Verwaltungsanwendungen auf jedem Rechner installiert werden, auf dem der Core Accounting Server installiert wird.

Beim Installieren des Core Accounting Servers wählt der Installations-Assistent automatisch alle Verwaltungsanwendungen aus und zwingt Sie so, diese Tools ebenfalls auf dem CAS-Server zu installieren. Soll das System abgesetzt verwaltet werden, installieren Sie die Verwaltungsanwendungen einfach auf einem zweiten Rechner innerhalb der Implementierung. Sie können das System einfach abgesetzt verwalten, wenn Sie den primären CAS-Server korrekt identifizieren und sich beim Start der Tools als Benutzer mit Administratorrechten anmelden. Weitere Informationen zum Festlegen der Zugriffsrechte finden Sie im *Administratorhandbuch*.

Verwaltungstool	Hauptfunktion
System Manager	• Verwaltung der Systemeinstellungen und –Konfiguration, einschl. der Lizenzen

Verwaltungstool	Hauptfunktion
Accounts Manager	• Einrichten von Konten und Pflege der Kontendaten
Reports Manager	• Ausführen von Standard- und benutzerdefinierten Berichten
Device Monitoring Console	• Überwachung des Gerätestatus zur Erkennung von Störungen bereits bevor sich diese zum Problem entwickeln
Department Manager	• Verwaltung von Konten nur in einer gegebenen Abteilung

Ausführlichere Informationen zu diesen Tools finden Sie im *Equitrac Express Administratorhandbuch*.



Die DME-Komponente sowie die DME-Konsole sind in der Equitrac Express Small Campus-Edition nicht enthalten. Um diese Funktion aktivieren zu können, ist eine separate Lizenz erforderlich.

Systemvoraussetzungen

Stellen Sie vor Installieren von Equitrac Express sicher, dass die Client- und Server-Rechner, auf denen Komponenten installiert werden sollen, den nachstehend aufgeführten Mindest-Betriebsvoraussetzungen entsprechen.

Equitrac Express Servervoraussetzungen

Die nachstehende Tabelle gibt lediglich die Mindest-Betriebsvoraussetzungen wieder. Um die Leistung in Druckumgebungen mit hoher Auslastung zu optimieren, sind mehr Festplattenspeicher, ein größerer Arbeitsspeicher sowie ein schnellerer Prozessor erforderlich.

Auf einen Blick...

[Equitrac Express
Servervoraussetzungen](#)

[Equitrac Express Client-
Arbeitsstationen](#)

[Unterstützte Karten-Hardware](#)

Komponente	Mindestvoraussetzungen
Hardware	• Prozessor: Pentium III, Athlon oder besser • Systemspeicher: mindestens 512 MB • Speicherplatz für Anwendungen: 100 MB • Speicherplatz für Datenbanken: 1-2 GB • Bildschirmauflösung: 1024x768
DRE-Betriebssystem	Eines der Folgenden: • Windows 2000 Server (SP4) • Windows Server 2003 (SP1) • NetWare 5.1 oder 6.5 (nur Open Enterprise Server mit NDPS) • AIX 5.1, 5.2, 5.3 • HP-UX 11i for IA64 • Solaris 8, 9, 10 for SPARC • Solaris 10 x64 • RedHat Enterprise 3, 4 • Fedora Core 3, 4, 5 (Linux) • SuSE Enterprise Server (Linux) 8, 9 • SuSE 9 Server (Linux)
CAS/DCE/DME-Betriebssystem	Eines der Folgenden: • Windows 2000 Server (SP4) • Windows Server 2003

Komponente	Mindestvoraussetzungen
Datenbanken	Eine der Folgenden: • Microsoft Database Engine (MSDE): MSDE 2000, SP 3a • Microsoft SQL Server 2000, SP 3a oder 2005 • Microsoft SQL Server 2005 Express • Oracle 9i: 9.2.0.1.0 Server mit Patchset 9.2.0.4; Oracle 9.2.0.1.0 Client mit Patchset 9.2.0.4; Oracle ODBC-Treiber 9.2.0.60 • Oracle 10g: 10.1.0 Server mit Patchset 10.1.0.4; Oracle 10.1.0 Client mit Patchset 10.1.0.4; Oracle ODBC-Treiber 10.1.0.4.0

* Bei Nutzung einer Microsoft SQL Server 2005- oder Microsoft SQL 2005 Express-Datenbank muss auch der Microsoft .NET 2.0-Framework auf dem Rechner installiert werden, auf dem die Datenbank untergebracht ist.

Equitrac Express Client-Arbeitsstationen

Sollen optionale Equitrac Express-Komponenten auf einer oder mehreren separaten Client-Arbeitsstationen installiert werden, stellen Sie sicher, dass diese Rechner den nachstehend aufgeführten Voraussetzungen entsprechen:

Mindest-Hardwarevoraussetzung	Betriebssystem
• Prozessor: Pentium III, Athlon oder besser • Systemspeicher: mindestens 256 MB • Speicherplatz für Anwendungen: 20 MB • Bildschirmauflösung: 1024x768	Eines der Folgenden: • Windows 2000 Professional • Windows 2000 Professional Sp2 • Windows XP • Macintosh OS X

Unterstützte Karten-Hardware

Für die Bezahlung des Drucks unterstützt Equitrac Express folgende Karten-Hardware:

Hersteller	Unterstützte Kartenleser-Modelle
Access Control Technologies Inc.	ACT-355
B.E.A.R	DCS-2000
Cartadis	TC11, TCR5
Equitrac	DebitLog
Infiner oder Absec	6202/6208/6408/6502

Hersteller	Unterstützte Kartenleser-Modelle
Intercard	AS 3880
Jamex	7114 (James Payment Controller)
Schlumberg-DANYL	D/AUX
Xafax	AS 6200
XCP	5870 (Einheiten- oder Wertkarten), 5871/5571, 5812, 5512, (Einheiten- oder Wertkarten)

Soll ein Bezahlgerät angeschlossen werden, das in obiger Tabelle nicht aufgeführt wird, wenden Sie sich zu näheren Informationen bitte an Equitrac.



Alle unterstützen Bezahlgeräte werden über einen seriellen Anschluss an die Freigabestation angeschlossen.

Vorbereiten des Netzwerks und der Datenbank

Obwohl die Equitrac Express-Installationsroutine sehr einfach ist, müssen doch VOR Beginn der Installation Details über das Netzwerk gesammelt und die Datenbank entsprechend vorbereitet werden. MSDE, SQL Express, SQL Server, bzw. Oracle müssen vor Installation von Equitrac Express bereits installiert sein. Ist die erforderliche Datenbank vor Beginn der Installation nicht vorhanden, kann Equitrac Express die Einrichtung der Datenbank nicht durchführen und bricht die Installationsroutine ab, ohne Komponenten zu installieren.

- 1 Planung der Systemrollen.
- 2 Festlegen des Installationsortes jeder der Equitrac Express-Komponenten.



Stellen Sie vor Implementierung von Equitrac Express im Netzwerk sicher, dass Sie auf allen Rechnern, auf denen die Installation und Konfiguration vorzunehmen ist, über Administratorrechte verfügen.

- 3 Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkonfiguration für die Kommunikation zwischen den Equitrac Express-Komponenten, einschließlich des Dokumentenroutings zu den Netzwerkdruckern, vorbereitet ist.
- 4 Installieren und konfigurieren Sie das TCP/IP-Protokoll auf den zu nutzenden Druckservern und den Netzwerkdruckern.
- 5 Installieren und konfigurieren Sie die Datenbank. Bei Verwendung einer SQL Server 2005- oder SQL 2005 Express-Datenbank muss die Datenbank auf die Nutzung des Windows Authentifizierungsmodus konfiguriert werden. Equitrac Express unterstützt nicht die Authentifizierung im gemischten Modus.

Festlegen der Installationsorte

Je nach Größe der Equitrac Express-Implementierung und den vorliegenden Netzwerk-Anforderungen können entweder alle Serverkomponenten auf einem einzigen Rechner, oder verteilt auf mehrere Server installiert werden. Die Installation aller Komponenten auf einem einzigen Rechner wird als „lokale Installation“ bezeichnet. Befolgen Sie für diesen Installationstyp den Arbeitsablauf wie in [Kapitel 2: Lokale Serverinstallation](#) auf Seite 21 beschrieben.

Die Implementierung der Komponenten auf mehrere Server verteilt wird als „Remote-Installation“ bezeichnet. Befolgen Sie für diesen Installationstyp den Arbeitsablauf wie in [Kapitel 3: Remoteinstallation](#) auf Seite 43 beschrieben.

Lesen Sie VOR Installieren von Komponenten auf Rechnern das *Equitrac Express Planungshandbuch*, um alle Anforderungen an die Netzwerkimplementierung und die erforderliche Netzwerk-Einrichtung zu verstehen.



Lokale Serverinstallation

Auf einen Blick...

Ablauf der lokalen Installation

- 1. Installieren der Serverkomponenten**
- 2. Konfigurieren der Datenbank**
- 3. Aktivieren der Equitrac Express-Lizenzen**
- 4. Überprüfen der Serverinstallation**
- 5. Installieren von Client-Arbeitsstationen**

Installations-Fehlerbehebung

Konfigurieren Equitrac Express

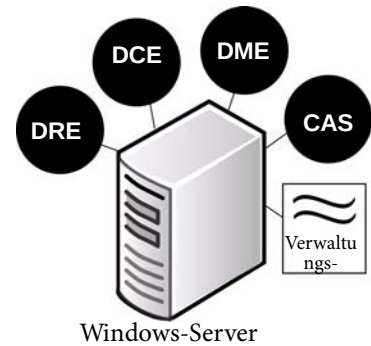
Bei einer lokalen Installation werden alle Equitrac Express-Komponenten und Verwaltungsanwendungen auf einem einzigen Rechner installiert. Diese Art der Installation eignet sich für Implementierungen in kleineren Anlagen. Soll Equitrac Express in einer großen Anlage implementiert werden, wechseln Sie an dieser Stelle über zu [Kapitel 3: Remoteinstallation](#) auf Seite 43.

Achten Sie sorgfältig darauf, die nachfolgend beschriebenen Schritte in ihrer Reihenfolge einzuhalten. Machen Sie sich zur Sicherheit einen Ausdruck des Arbeitsablauf-Diagramms auf Seite 22 und haken Sie dort die erledigten Arbeitsschritte ab.

Ablauf der lokalen Installation

Stellen Sie vor Beginn der Arbeitsschritte sicher, dass Netzwerk und Datenbank für die Installation von Equitrac Express vorbereitet sind. Zu weiteren Informationen hierzu siehe [Vorbereiten des Netzwerks und der Datenbank](#) auf Seite 18.

Folgen Sie den unten aufgeführten Arbeitsschritten, um alle Equitrac-Serverkomponenten wie im Diagramm rechts dargestellt auf einem einzigen Rechner zu installieren.

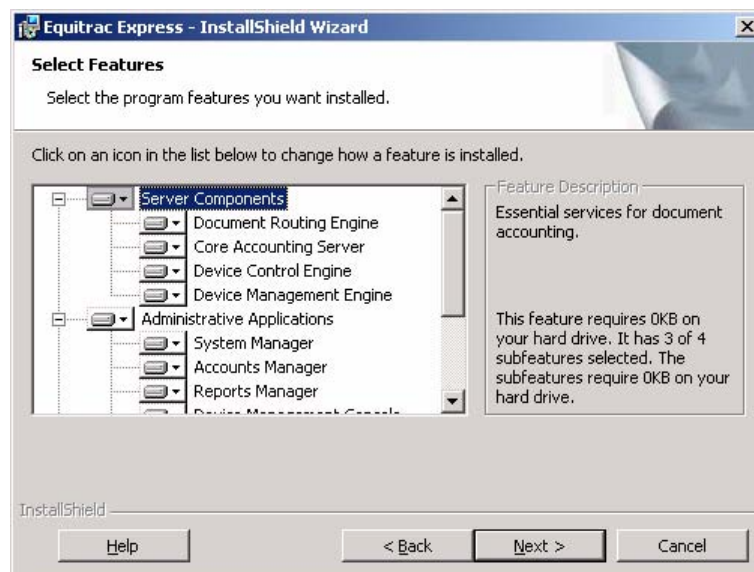


1	Installieren der Serverkomponenten	Installieren Sie die Equitrac Express-Serverkomponenten sowie die Verwaltungsanwendungen auf dem oder den Serversystem(en).	Seite 23
2	Konfigurieren der Datenbank	Konfigurieren Sie eine SQL- oder Oracle-Datenbank für die Kommunikation mit Equitrac Express.	Seite 26
3	Aktivieren der Lizenzen	Aktivieren und registrieren Sie alle Equitrac Express-Serverkomponenten. Es ist eine Seriennummer pro Komponente erforderlich.	Seite 28
4	Prüfen der Installation	Richten Sie einen Drucker ein und prüfen Sie, ob Druckvorgänge erfolgreich dokumentiert werden.	Seite 31
5	Installieren von Client-Arbeitsstationen	Installieren Sie die Komponente für Client-Arbeitsstationen auf jeder Client-Arbeitsstation, auf der ein oder mehrere Client-Popups genutzt werden sollen.	Seite 35

1. Installieren der Serverkomponenten

Bei der Installation von Equitrac Express ermöglicht Ihnen der Installations-Assistent, die Serverkomponenten auszuwählen, die auf dem aktuellen Rechner installiert werden sollen. Installieren Sie bei der lokalen Installation alle Serverkomponenten auf dem gleichen Rechner. Werden alle Serverkomponenten auf einem einzigen Rechner installiert, muss der Installations-Assistent nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

- 1 Schließen Sie alle auf dem Server geöffneten Programme, bevor Sie mit der Installation von Equitrac Express beginnen.
- 2 Starten Sie den Equitrac Express Installations-Assistenten.
 - Um die Installation von CD vorzunehmen, legen Sie die Equitrac Express Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Abrechnungsservers ein. Die CD wird automatisch gestartet und es wird ein Installationsbildschirm geöffnet. Klicken Sie auf **Equitrac Express Server installieren**, um den Installationsvorgang zu starten.
- Or—
- Um die Installation von einer elektronischen Verteilung vorzunehmen, muss die .msi-Datei für den Server heruntergeladen und ausgeführt werden.
- 3 Klicken Sie auf der Willkommenseite auf **Weiter**, um den Installationsvorgang zu starten.
- 4 Lesen Sie den Softwarelizenzvertrag und klicken Sie auf **Ja**, um diesen zu akzeptieren.
- 5 Wählen Sie die Optionen aus, die Sie auf diesem Rechner installieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter**. Standardmäßig sind alle Serverkomponenten und Verwaltungsanwendungen zur Installation ausgewählt. Übernehmen Sie für die lokale Installation die Standardauswahl.

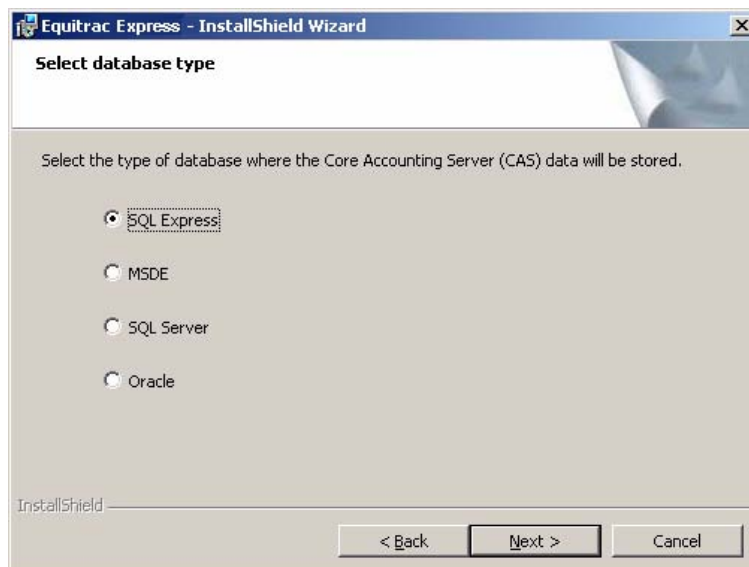


- 6 Wählen Sie im Bildschirm **Sprache auswählen** die Sprache aus, die Sie für die Benutzeroberfläche verwenden möchten. Die hier festgelegte Sprache wird für die Verwaltungsanwendungen übernommen.



Die Spracheinstellungen können nach erfolgter Installation nicht mehr geändert werden. Um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern, muss Equitrac Express deinstalliert und neu installiert werden, wobei bei der erneuten Installation die gewünschte Sprache gewählt werden kann. Die hier festgelegte Spracheinstellung ist unabhängig von den regionalen Spracheinstellungen des Rechners. Dies bedeutet, dass Sie Equitrac Express beispielsweise in Englisch nutzen können, selbst wenn als regionale Spracheinstellung auf dem Rechner Deutsch eingestellt ist.

- 7 Wählen Sie im Bildschirm **Datenbank auswählen** den Datenbanktyp und klicken Sie auf **Weiter**.



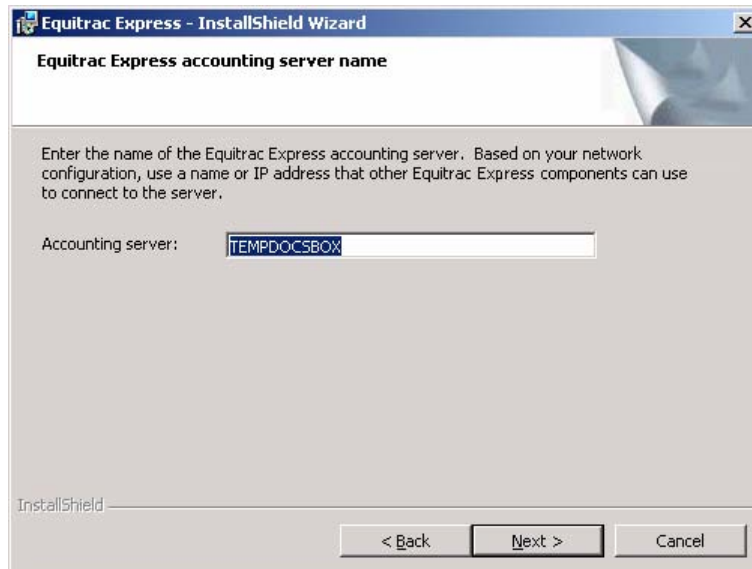
- a Wurde als Datenbanktyp SQL Express gewählt, muss der Name der Instanz der Express-Datenbank auf dem aktuellen Rechner eingegeben werden.
- b Wurde als Datenbanktyp MSDE ausgewählt, muss im Bildschirm Administrator-Login für MSDE ein MSDE Administrator-Login eingegeben werden. Dieser Login wird zum Einrichten Abrechnungsserver-Datenbank genutzt. Beachten Sie, dass Sie diese Felder auch leer lassen können, wenn der aktuell angemeldete Benutzer lieber eine gesicherte Verbindung nutzen soll. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- c Wurde als Datenbanktyp Microsoft SQL Server ausgewählt, müssen Sie im Bildschirm **Name des Datenbankservers** den Namen des Rechners eingeben, auf dem die Microsoft SQL-Datenbank installiert ist. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- d Wurde als Datenbanktyp Oracle festgelegt, wird der Oracle-Client automatisch durch den Installations-Assistenten lokalisiert, und der Assistent wechselt ohne weitere Aufforderungen zum nächsten Bildschirm weiter.

- 8 Geben Sie im Bildschirm **Benutzername für Dienste** einen **Benutzernamen** und ein **Kennwort** für Dienste ein.

Domänenkonten müssen den Domänennamen umfassen (Beispiel: Domäne\Benutzername).

Obwohl dieses Konto keine Administratorrechte auf dem Server voraussetzt, muss das Konto über Druck-Operatorenrechte verfügen, um die Verarbeitung der Druckaufträge durch die DRE zuzulassen. Weitere Informationen zu den Berechtigungen finden Sie im *Administratorhandbuch*.

- 9 Geben Sie einen Namen ein, der den Server identifiziert.



- 10 Klicken Sie auf **Installieren**, um den Installationsvorgang zu starten. Der Installations-Assistent beginnt mit dem Kopieren der Dateien, Einrichten der Dienste und Erstellen von Verknüpfungen zu den Verwaltungsanwendungen.
- 11 Klicken Sie nach Abschluss des Installationsvorgangs auf **Fertig stellen**, um den Installations-Assistenten zu beenden.

2. Konfigurieren der Datenbank

Nach Installieren des Core Accounting Servers sind nur bei Microsoft SQL Server- und Oracle-Datenbanken noch weitere Konfigurationen nötig.

Wurde der Datenbanktyp MSDE oder SQL Express gewählt, startet der Installations-Assistent den Dienst nach Abschluss der Installation, und es sind keine weiteren Konfigurationen nötig. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.

Auf einen Blick...

Konfigurieren von Microsoft SQL Server

Konfigurieren einer Oracle-Datenbank

Konfigurieren von Microsoft SQL Server

Zu allgemeinen Hinweisen zur Implementierung von Microsoft SQL Server lesen Sie bitte die Microsoft SQL Server-Dokumentation.

- 1 Erstellen Sie auf Ihrem SQL Server-Datenbanksystem eine Datenbank mit dem Namen **eqcas**.
- 2 Stellen Sie mit Hilfe eines Microsoft SQL Server-Tools, wie z. B. Query Analyzer, eine Verbindung zur Datenbank **eqcas** her und führen Sie die folgenden SQL-Skripte aus. Diese Skripte finden sich auf dem Rechner, der als Abrechnungsserver fungiert, unter **<root>\Programm Files\Equitrac\Express\Database**.
 - CAS_SQLServer.sql – Erstellt ein Schema.
 - CAS_SysData_SQLServer.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
 - CAS_SysData_SQLServer_EE.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
 - EQCASSQLServerInstall.sql – Erstellt einen Benutzernamen für eqcas.
- 3 Auf dem Abrechnungsserver wurde während der Installation von Equitrac Express auch ein ODBC System-DSN namens **eqcas** erstellt. Verwenden Sie diesen System-DSN zur Überprüfung der Kommunikation mit Ihrem Microsoft SQL Server.
- 4 Starten Sie den Dienst Equitrac Express Core Accounting Server.
- 5 Um Equitrac Express-Berichte in SQL Server einzurichten, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie nach **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Accounting Service** und führen Sie folgenden Befehl aus:

```
eqrptload.exe -a <Abrechnungsserver> -f reports\EEreportlist.csv
-u -v EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Hierbei steht **<Abrechnungsserver>** für den Systemnamen Ihres Abrechnungsservers. Beispiel:

```
eqrptload.exe -a PRINTSV1 -f reports\EEreportlist.csv -u -v EQvariables.csv
-h globalstyle.txt
```

Equitrac Express ist nun für die Verwendung der Microsoft SQL Server-Datenbank konfiguriert.

Konfigurieren einer Oracle-Datenbank

Eine allgemeine Anleitung zur Implementierung einer Oracle-Datenbank finden Sie in der Oracle-Dokumentation. Die nachfolgende Anleitung beschreibt die Konfiguration der Oracle-Datenbank für die Verwendung mit Equitrac Express.

- 1 Erstellen Sie auf Ihrem Oracle-Datenbankserver eine Datenbank mit dem Namen **eqcas**.
- 2 Stellen Sie mit Hilfe eines Oracle-Tools, wie z. B. SQL *Plus, eine Verbindung zur Datenbank **eqcas** her und führen Sie die folgenden Oracle-Skripte aus. Diese Skripte finden sich auf dem Rechner, der als Equitrac Express Core Accounting Server fungiert, unter **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Database**.
 - CAS_Oracle.sql – Erstellt ein Schema.
 - CAS_SysData_Oracle.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
 - CAS_SysData_Oracle_EE.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
- 3 Erstellen Sie auf dem Abrechnungsserver ein ODBC System-DSN namens **eqcas** und überprüfen Sie mit diesem DSN die Kommunikation mit Ihrem Oracle-Datenbanksystem.
- 4 Um sicherzustellen, dass Ihre Oracle-Datenbank die langen Anweisungen im letzten SQL-Skript ordnungsgemäß ausführt, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie zu **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Tools** und führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
eqdbloader -f <Vollständiger Pfad zu CAS_Loader_Oracle_EE.sql> -d <Ihr
Oracle ODBC System-DSN> -u <Ihr Oracle-Administrator> -p <Ihr Oracle-
Administratorkennwort>
```

Beispiel:

```
eqdbloader -f "c:\Programme\Equitrac\Express\Database\
CAS_Loader_Oracle_EE.sql" -d Oracle_DSN -u eqcas -p eqcas
```

- 5 Starten Sie den Dienst EQ Core Accounting Server.
- 6 Um Equitrac Express-Berichte in der Oracle-Datenbank einzurichten, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie zu **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Accounting Service** und führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
eqrptload.exe -a <Abrechnungsserver> -f reports\EEreportlist.csv
-u -v EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Hierbei steht **<Abrechnungsserver>** für den Systemnamen Ihres Abrechnungsservers. Beispiel:

```
eqrptload.exe -a ACCTSRV-1 -file reports\EEreportlist.csv -upload -v
EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Equitrac Express ist nun für die Verwendung der Oracle-Datenbank konfiguriert.

3. Aktivieren der Equitrac Express-Lizenzen

Obwohl Equitrac Express auch ohne Lizenzierung genutzt werden kann, empfiehlt Equitrac das Registrieren der Komponentenlizenz(en) in der Verwaltungsanwendung System Manager, bevor Systemkonfigurationen vorgenommen werden. Werden vor Aktivieren der Lizenz physische Geräte hinzugefügt, werden deren Druckerwarteschlangen nicht im System Manager angezeigt.

Für die Lizenzierung ist eine Kombination aus einer Seriennummer und einem Aktivierungscode erforderlich, um jede der Equitrac Express-Komponenten zu aktivieren. Die Seriennummern werden zwar zusammen mit der Software geliefert, für die vollständige Aktivierung ist jedoch auch ein Aktivierungscode erforderlich. Dieser Aktivierungscode kann auf zwei Arten eingegeben werden: entweder automatisch über eine Internetverbindung, oder manuell nach Abrufen des Codes per Telefon oder E-Mail. Beachten Sie unabhängig der von Ihnen bevorzugten Methode die nachstehenden Anweisungen, um die Lizenzen zu registrieren und die Komponenten zu aktivieren.

- 1 Gehen Sie auf **Start > Programme > Equitrac Express > System Manager** und starten Sie die Anwendung System Manager.

- 2 Wählen Sie im Dialogfeld Abrechnungsserver wählen den Core Accounting Server (CAS), dem die Anwendung System Manager zugewiesen ist, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Der CAS koordiniert alle Equitrac Express-Komponenten und dient als Wächter über Ihre Gerätere Ressourcen. System Manager muss eine Verbindung zum CAS herstellen können, bevor die Verwaltungsanwendungen geöffnet und Konfigurationen vorgenommen werden können. Der CAS sammelt Informationen aus und schreibt in eine einzige Kontendatenbank, so dass immer nur eine Verbindung zu einem Abrechnungsserver hergestellt werden kann.



- 3 Klicken Sie auf den Link **System Manager>-Lizenzierung** im linken Bereich.
- 4 Klicken Sie unter **Aktuelle Aufgaben** auf **Lizenz hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie, wenn der Equitrac Express Aktivierungs-Bildschirm geöffnet wird, auf **Weiter**, um den Aktivierungsvorgang zu starten.
- 6 Geben Sie die Seriennummern der Komponenten ein, die Sie aktivieren möchten. Die Seriennummern haben Sie zusammen mit Ihrer Software erhalten. Klicken Sie nach jeder

einggegebenen Seriennummer auf **Hinzufügen**, um die Seriennummer der Liste hinzuzufügen, und fahren Sie ggf. mit der Eingabe weiterer Seriennummern fort.

- 7 Klicken Sie nach Eingabe aller gewünschten Seriennummern auf **Weiter**.
- 8 Wählen Sie die Option Automatische Online-Aktivierung und klicken Sie auf **Weiter**.



Falls Sie über keine Internetverbindung verfügen oder die Lizenzen nicht über eine Internetverbindung aktivieren möchten, wählen Sie die Option Manuelle Aktivierung. Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Anweisungen auf der Seite Kontakt, um unter Angabe Ihrer Seriennummer einen Aktivierungscode von Equitrac zu erfragen.

- 9 Folgen Sie den Anweisungen des Aktivierungs-Assistenten und geben Sie Ihre Kontaktdaten ein.

Falls Sie bereits eine oder mehrere Equitrac Express-Komponenten registriert haben, füllt der Aktivierungs-Assistent das Formular mit den bereits gesammelten Kontaktdaten aus.

- 10 Der Aktivierungs-Assistent blendet die Meldung **Informationen werden gesammelt...** ein, während die Systemdaten abgerufen werden. Sollen keine technischen Details zu Ihrem System übertragen werden, klicken Sie auf die Schaltfläche Technische Details und wählen Sie dort die Informationen aus, die nicht übertragen werden sollen. Folgende Daten können nicht von der Übertragung ausgenommen werden:

- Seriennummer des Abrechnungsservers (erforderliche Angabe).
 - Für die Domäne qualifizierter Druckserver-Name (erforderliche Angabe).
 - Firmenname, wie in Windows registriert (erforderliche Angabe).
 - Vollständig qualifizierter DNS-Name für den Server (erforderliche Angabe).
- 11 Überprüfen Sie, wenn der Aktivierungs-Assistent bereit ist für die Übertragung der Informationen, die gesammelten Daten. Wählen Sie, ob zusammen mit Ihrer Aktivierungsanfrage optionale Daten übertragen werden sollen.



Der Aktivierungs-Assistent überträgt die Daten über eine HTTP-Verbindung an den Equitrac-Aktivierungsserver. Sollte die Verbindung fehlschlagen, fordert der Aktivierungs-Assistent Sie auf zu überprüfen, ob das Standardgateway korrekt konfiguriert wurde und ob die Verbindung zum Internet von diesem Rechner aus möglich ist. An diesen Punkt können Sie den Versuch der Verbindungsherstellung wiederholen oder die Aktivierungsanfrage abbrechen. Bei Abbruch der Aktivierungsanfrage fordert der Aktivierungs-Assistent Sie auf, die Aktivierung manuell vorzunehmen.

- 12 Sobald der Aktivierungs-Assistent die Aktivierungsinformationen übertragen hat und Equitrac den Aktivierungscode zurücksendet, verzeichnet der Assistent die Lizenzaktivierung automatisch im System Manager und blendet eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Aktivierung ein:
- Produktcode
 - Seriennummer
 - Aktivierungscode
 - Status (entweder **OK**; **Ungültig**, d. h. es wurde eine ungültige Seriennummer angegeben, oder **Verweigert**, d. h. die angegebene Seriennummer ist gültig, wurde jedoch nicht akzeptiert). Beachten Sie bei Status Verweigert die Hinweise im Abschnitt „Installations-Fehlerbehebung“.

4.Überprüfen der Serverinstallation

Nach Installieren der Serverkomponenten muss die Installation überprüft werden.

Die Überprüfung umfasst drei Schritte. Der erste der Prüfschritte ist jedoch davon abhängig, ob bereits Drucker installiert sind, die mittels Equitrac überwacht werden sollen, oder ob Sie ganz von vorne beginnen und erst neue Drucker im System einrichten. Beachten Sie bei neuen Druckern Schritt 1a zum Erstellen eines neuen Druckers. Beachten Sie bei bestehenden Druckern Schritt 1b zum Konvertieren des Druckeranschlusses. Die genaue Beschreibung der beiden Vorgänge finden Sie untenstehend.

Auf einen Blick...

- 1a. Erstellen eines Druckers
- 1b. Konvertieren eines bestehenden Druckeranschlusses
2. Überprüfen der Geräteregistrierung
3. Überprüfen der erfolgreichen Aufzeichnung der Testseite
4. Überprüfen der Spool-Einstellungen

Nach erfolgreich abgeschlossener Überprüfung können Sie zusätzliche Komponenten installieren oder mit der Konfiguration von Equitrac Express beginnen.

1a. Erstellen eines Druckers

Wird die Document Routing Engine (DRE) in Kombination mit Equitrac Express installiert, so wird gleichzeitig auch ein Equitrac Druckeranschlussmonitor installiert. Dieser Druckeranschlussmonitor sendet Druckaufträge an Drucker, übermittelt Überwachungsinformationen an die DRE und ruft bei der Einrichtung die Konfigurationsoptionen des jeweiligen Anschlusses ab.

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um Ihre Windows-Druckerdefinition für die Verwendung mit dem Equitrac Druckeranschlussmonitor einzurichten.

- 1 Öffnen Sie über Ihre standardmäßige Windows-Oberfläche den Druckerinstallations-Assistenten.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen, um einen lokalen Drucker hinzuzufügen und einen neuen Anschluss zu erstellen.
- 3 Wählen Sie, wenn Sie zum Festlegen des zu erstellenden Anschlusstyps aufgefordert werden, den Eintrag **Equitrac Port** und klicken Sie auf **Weiter**. Der Equitrac Druckeranschluss-Assistent wird aufgerufen und Sie werden aufgefordert, zu überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet, mit dem Netzwerk verbunden und ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter** und wählen Sie aus der Dropdownliste den Eintrag **Physischer Drucker** als **Gerätetyp**.
- 5 Geben Sie den Namen des Druckers unter **Druckername** oder die **IP-Adresse** an.
- 6 Der Assistent erstellt basierend auf dem Druckernamen oder der IP-Adresse einen Namen unter **Anschlussname**. Dieser Name kann, falls gewünscht, manuell geändert werden.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit den Optionen zur Anschlusskonfiguration fortzufahren. Der Bildschirm Anschlusskonfiguration wird geöffnet. Unter **Gefundene Geräteinformationen** werden automatisch die entsprechenden Informationen angezeigt, wenn der Assistent diese Daten vom Drucker abrufen kann.

- 8 Geben Sie an, ob für diesen Anschluss die Standardeinstellungen oder benutzerdefinierte Einstellungen verwendet werden sollen.

Bei Auswahl der Option **Benutzerdefinierte Einstellungen verwenden**:

- a Wenn Sie die Kommunikationsoption **Ursprungsanschluss** wählen, ermitteln Sie die TCP-**Anschlussnummer** und geben Sie an, ob der Anschlussmonitor die Verbindung geöffnet halten soll.
 - b Wenn Sie **LPR** wählen, geben Sie den Namen der **Druckerwarteschlange** auf dem physischen Gerät an (z. B. PORT1).
 - c Wenn Sie sich für die Option **Spezifisches Gerät** entscheiden, wählen Sie den entsprechenden Hersteller und das Modell aus den Dropdownlisten. Das Gerät verwendet die entsprechenden Standard-Kommunikationsparameter basierend auf den gewählten Optionen.
- 9 Klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie unter **Name des physischen Geräts** den entsprechenden Namen an. Der Gerätenamen wird später so wie hier angegeben in Equitrac Express angezeigt.
 - 10 Prüfen Sie die Daten für den neuen Anschluss und die Geräteregistrierung und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Equitrac Druckeranschluss-Assistenten zu schließen, oder klicken Sie auf **Zurück**, um Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen. Bei Schließen des Equitrac Druckeranschluss-Assistenten kehrt die Anzeige automatisch zum Windows Druckerinstallations-Assistenten zurück.
 - 11 Führen Sie die verbleibenden Schritte im Druckerinstallations-Assistenten aus. Klicken Sie bei der Frage, ob Sie eine Testseite drucken möchten, auf **Ja**.
 - 12 Bestätigen Sie die Windows-Druckerdaten und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, oder auf **Zurück**, um Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen.

1b. Konvertieren eines bestehenden Druckeranschlusses

Equitrac Express nutzt spezielle Anschlüsse für die Überwachung von Druck-, Scan- und Faxgeräten. Jedes Gerät, das überwacht werden soll, muss über einen Equitrac-Anschluss angeschlossen sein. Falls bestehende Geräte bereits eingerichtet wurden, können deren Anschlüsse einfach in Equitrac-Anschlüsse konvertiert werden.

- 1 Aktivieren Sie die Geräte über die Anschlussmonitore, die konvertiert werden sollen. Achten Sie darauf, dass die Geräte mit dem Netzwerk verbunden und für den Druck konfiguriert sind.



Der Konvertierungs-Assistent unterstützt auch LPR-Anschlussmonitore, selbst wenn die LPR-Anschlussmonitoroption nicht standardmäßig in Windows zur Verfügung steht. Diese Option kann über den Druckerinstallations-Assistenten aufgerufen werden.

- 2 Navigieren Sie vom **Arbeitsplatz** aus zu dem Verzeichnis, in dem Equitrac Express installiert ist.
- 3 Öffnen Sie den Ordner **Tools** und doppelklicken Sie auf **EQPrinterConversionWizard.exe**.
- 4 Klicken Sie auf der Willkommenseite des Equitrac Druckerkonvertierungs-Assistenten auf **Weiter**.

- 5 Wählen Sie unter **Druckerspeicherort** den Speicherort des Druckers.
- Ist der Drucker (DRE) auf dem lokalen Rechner installiert, wählen Sie die Option **Lokaler Computer**. Wählen Sie andernfalls die Option **Remoteserver**.
- 6 Wählen Sie die Option **Drucker zur Nutzung des Equitrac Druckeranschlussmonitors konvertieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen bzw. löschen Sie Drucker aus der Liste **Drucker konvertieren** und klicken Sie auf **Weiter**.



Der Anschlusskonvertierungsassistent füllt die Beschreibungsdaten für physische Geräte, Anschlüsse und Druckerwarteschlangen nicht automatisch aus.

- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Konvertierung abzuschließen.

2. Überprüfen der Geräteregistrierung

Überprüfen Sie nun, ob Equitrac Express die Druckerwarteschlange des neuen Druckers überwachen kann.

- 1 Starten Sie die Anwendung System Manager durch Klicken auf **Start > Programme > Equitrac Express > System Manager**.
- 2 Wählen Sie, sofern erforderlich, den lokalen Server und klicken Sie auf **Verbinden**. Der Bildschirm der Anwendung System Manager wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie im linken Bereich auf den Link **Geräte**. Bei Anklicken dieses Links ruft die Anwendung die Geräteinformationen aller mit einem Equitrac Anschlussmonitor konfigurierten Netzwerkgeräte ab.
- 4 Überprüfen Sie, ob im rechten Bereich ein physischer Drucker mit dem Namen angezeigt wird, den Sie im Equitrac Druckeranschluss-Assistenten angegeben haben. Wird das Gerät hier nicht aufgeführt, brechen Sie den Vorgang an dieser Stelle ab und beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Installations-Fehlerbehebung“.
- 5 Wählen Sie das Gerät im rechten Bereich aus und erweitern Sie es, um den Anschluss und die Druckerwarteschlange für den neu hinzugefügten Drucker anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie die Druckerwarteschlange aus, um Standardinformationen wie Preisfestsetzung und Geräteverhalten anzuzeigen. Equitrac Express wird mit einer standardmäßigen Preisfestsetzung von 0,01 pro Seite installiert.

3. Überprüfen der erfolgreichen Aufzeichnung der Testseite

Prüfen Sie abschließend, ob Equitrac Express die Testdruck-Transaktion erfolgreich in der Datenbank aufgezeichnet hat, indem Sie einen Bericht mit den Transaktionsinformationen erstellen.

- 1 Starten Sie die Anwendung Accounts Manager durch Klicken auf **Start > Programme > Equitrac Express > Accounts Manager**. Es wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, den Core Accounting Server auszuwählen, dem die Anwendung Accounts Manager zugeordnet ist.
- 2 Wählen Sie den Server aus und klicken Sie auf **Verbinden**. Der Bildschirm der Anwendung Accounts Manager wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie im linken Bereich auf den Link **Berichterstellung**. Im rechten Bereich wird eine Liste mit Berichtsgruppen angezeigt.
- 4 Erweitern Sie im rechten Bereich die Option **Detaillierte Aktivität**.
- 5 Klicken Sie auf den Link **Detaillierte Aktivität nach Netzwerkbenutzer**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Standardwerte für Berichtskriterien auswählen beizubehalten und den Bericht zu erstellen. Der erstellte Bericht enthält eine Testdrucktransaktion, die dem automatisch erstellten Benutzerkonto des Benutzers, welcher den Testdruck initiierte, belastet wird.

4. Überprüfen der Spool-Einstellungen

Überprüfen Sie auf jedem von der DRE verwalteten Drucker Folgendes:

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Option "Druckaufträge direkt zum Drucker leiten" NICHT aktiviert ist. Ist diese Option aktiviert, werden alle Drucküberwachungsaktivitäten auf diesem Gerät dem Benutzer, unter dem der Dienst läuft, und nicht dem Benutzer, der den Druckauftrag initiiert, in Rechnung gestellt. Aktivieren Sie statt dessen die Option "Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen".

Die erfolgreiche Erstellung dieses Berichts zeigt an, dass der Equitrac Express-Server korrekt installiert wurde und bereit ist für die weitere Konfiguration.

Wird der Bericht nicht erfolgreich erstellt, beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Installations-Fehlerbehebung“.

5. Installieren von Client-Arbeitsstationen

Es müssen eine oder mehrere Equitrac Express-Komponenten für Client-Arbeitsstationen auf allen Windows- bzw. Macintosh-Rechnern installiert werden, die folgende Optionen nutzen sollen:

- **Client Billing-Popups**

Installieren Sie diese Komponente, wenn Sie Equitrac Express in einer Umgebung implementieren, in der Abrechnungscodes zur Unterstützung eines Ausgleichsbuchungs-Systems genutzt werden.

- **Desktopdrucker-Zugriff**

Installieren Sie diese Komponente, wenn das Drucken auf lokalen Arbeitsplatzdruckern unterstützt werden soll.

- **Anmeldeaufforderung (Benutzerauthentifizierung)**

Installieren Sie diese Komponente, um Benutzer bei Absenden eines Druckauftrags zur Eingabe ihrer Windows-Anmeldeinformationen aufzufordern.

- **Kostenvorschaufunktionen**

Installieren Sie diese Komponente auf dem PC jedes Benutzers, um vor Absenden eines Druckauftrags an den Drucker oder die Druckerwarteschlange ein Popup-Fenster mit Vorschau der Auftragsattribute und der zugehörigen Preisfestsetzung einzublenden.

- **Druckassistent**

Installieren Sie die Funktionen Dokument umbenennen und/oder Schlüssel freigeben. Um diese Funktionen aktivieren zu können, ist eine Druckassistent-Lizenz erforderlich.

Bei Installation auf Windows-Clients kann die Installationsroutine entweder einzeln auf jedem Client vorgenommen werden, oder eine automatische Installation durchgeführt werden. Bei der automatischen Installation wird die Clientinstallation einfach von einem zentralen freigegebenen Ordner auf einem Netzwerkserver aus auf den Client-Arbeitsstationen angestoßen. Weitere Informationen zur automatischen Installation finden Sie unter [Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation](#) auf Seite 37.

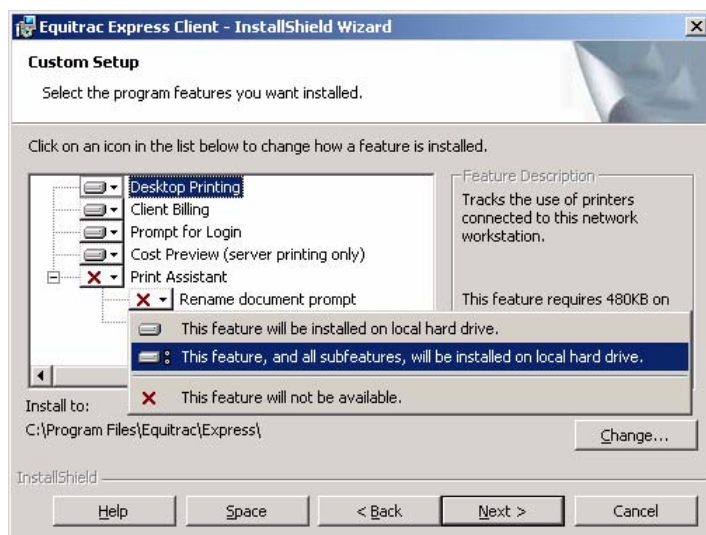
Installieren der Client-Arbeitsstation auf einem einzelnen Windows-Client

- 1 Überprüfen Sie, ob jede Windows-Arbeitsstation die Kommunikationen mit den CAS- und DRE-Servern nach Hostnamen auflöst. Öffnen Sie dazu auf einem Client-Computer eine Eingabeaufforderung und geben Sie "ping Hostname" ein, wobei Hostname für den Namen des Rechners steht, auf dem der primäre CAS bzw. die DRE untergebracht ist.
- 2 Doppelklicken Sie auf der Equitrac Express Installations-CD auf Equitrac Express Client.msi. Falls Sie das Equitrac Express Installationspaket in einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Netzwerk heruntergeladen haben, navigieren Sie von der Arbeitsstation aus, auf der die Equitrac Express-Clientinstallation vorgenommen werden soll, zu diesem Ordner.

Auf einen Blick...

Installieren der Client-Arbeitsstation auf einem einzelnen Windows-Client
Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation
Installieren der Client-Arbeitsstation auf Macintosh

- 3 Klicken Sie in der eingeblendeten Willkommenseite auf **Weiter**.
- 4 Lesen Sie den Lizenzvertrag, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Bedingungen**, und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- 5 Wählen Sie die Clientanwendungen, die Sie auf der Arbeitsstation installieren möchten. Standardmäßig sind hier alle Optionen mit Ausnahme des Druckassistenten ausgewählt. Um die Auswahl einer Option aufzuheben, markieren Sie die entsprechende Option durch Anklicken und wählen Sie anschließend im Menü den Eintrag **Diese Funktion soll nicht verfügbar sein**.



Es ist möglich, den erforderlichen Speicherplatz auf der Arbeitsstation zu überprüfen um sicherzustellen, dass ausreichend freier Speicher für die Installation der ausgewählten Komponenten zur Verfügung steht. Klicken Sie hierzu auf Speicherplatz, um die Analyse des Speicherplatzbedarfs anzuzeigen.

- 6 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.
- 7 Die Clientinstallation blendet eine Warnmeldung ein mit dem Hinweis, dass der Druckerwarteschlangendienst während der Installation der Dateien deaktiviert werden muss, so dass kurzzeitig das Drucken auf dieser Arbeitsstation nicht möglich ist. Klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren, oder auf **Nein**, um die Installation abzubrechen.
- 8 Wählen Sie die Sprachversion, die auf den Clients installiert werden soll.
- 9 Wählen Sie im Bildschirm **Druckunterstützung** den Drucktyp, der unterstützt werden soll.
- 10 Sie können hier zwischen Windows-Druck und Novell NetWare NDPS-Druck wählen. Die Novell-Option steht jedoch nur dann zur Verfügung, wenn der Novell-Client automatisch erkannt wurde. Geben Sie im Bildschirm **Equitrac Express Accounting Server-Name** den Namen des Accounting-Servers ein, auf dem der CAS untergebracht ist. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



Befindet sich das während der Clientinstallation als temporärer Speicherort angegebene Zwischenspeicherverzeichnis auf dem Netzwerk, kann die Shared Engine (SE) nicht gestartet werden. Dies liegt daran, dass die SE unter dem Systemkonto läuft und es keine Möglichkeit gibt, dem Equitrac-System Zugriff auf das Laufwerk im Netzwerk einzuräumen. Stellen Sie daher sicher, dass das lokale Systemkonto Schreibzugriff auf das angegebene Verzeichnis besitzt. Das Zwischenspeicherverzeichnis muss zudem auf dem lokalen Clientcomputer und nicht auf dem Netzwerk liegen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss des Setups auf **Fertig stellen**, um den Installations-Assistenten zu schließen.

Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation

Soll die Client-Arbeitsstation auf mehreren Clients installiert werden, kann die automatische Installation für die Remoteinstallation auf jeder der Arbeitsstationen genutzt werden.

- 1 Stellen Sie eine Verbindung zu dem Rechner her, auf dem Sie die Software für die Client-Arbeitsstation installieren möchten.
- 2 Kopieren Sie die Datei Equitrac Express client.msi von der Installations-CD in das Stammverzeichnis unter c\.
- 3 Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung.
- 4 Geben Sie Folgendes ein:

```
msiexec /i "c:\Equitrac Express Client.msi" EQCASNAME = "ihrcasname"
ADDLOCAL="Optionen, Sprache" /q
```

- 5 Ersetzen Sie hierbei ihrcasname mit dem Namen Ihres Core Accounting Servers und den Parameter Sprache mit der korrekten Abkürzung der gewünschten Sprache, wie aus der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Sprache	Abkürzung
Englisch	en
Spanisch	es
Deutsch	de
Italienisch	it
Französisch	fr

- 6 Ersetzen Sie die Optionen-Variable durch die Komponenten, für die Sie eine Lizenz besitzen oder die Sie nutzen möchten. Trennen Sie dabei die einzelnen Optionen mit einem Komma und verwenden Sie keine Leerzeichen zwischen den Kommas. Das nachstehende Beispiel zeigt, wie die Funktionen Client Billing und Kostenvorschau für DRE Windows Netzwerk-Druckserver auf den Client-

Arbeitsstationen installiert werden. Als Sprache für die Benutzeroberfläche am Client wird Deutsch gewählt.

```
msiexec /i "Equitrac Express Client msi" EQCASNAME="EQU_CAS_SRV"
ADDLOCAL="Common,ClientBilling,CostPreview,WindowsPrinting,de" /q
```



Um den NDPS-Druck zu aktivieren müssen sowohl der Novell NDPS-Druckanbieter als auch der Novell NetWare-Client auf der Equitrac Express Client-Arbeitsstation installiert sein.

Installieren der Client-Arbeitsstation auf Macintosh

Equitrac Express-Client für MacOS X ermöglicht Ihnen das Drucken auf Equitrac Express-Druckern, die auf Windows- oder NetWare-Servern für MacOS X-Arbeitsstationen definiert wurden. Für MacOS X Clientprogramme ist Macintosh OS 10.2 oder höher erforderlich.

Die Installation auf Macintosh umfasst drei Schritte. Zunächst muss das Equitrac Drucker-Dienstprogramm in einem freigegebenen Verzeichnis installiert werden. Anschließend muss die Software für Client-Arbeitsstationen auf dem Macintosh-Client installiert werden. Zum Abschluss muss die Installation überprüft werden, um die korrekte Funktion sicherzustellen.



Es ist möglich, den Macintosh-Client vor der ursprünglichen Konfiguration zu installieren. Es ist jedoch eine gültige Client Billing-Lizenz erforderlich, um die Macintosh-Clients nutzen und konfigurieren zu können.



Die Funktion Printing for Others wird auf Macintosh-Clients nicht unterstützt.

1. Installieren des Equitrac Drucker-Dienstprogramms

Das Equitrac Drucker-Dienstprogramm ermöglicht das Einrichten von Equitrac-Druckern sowie das Festlegen der Einstellungen für Arbeitsstationen. Wenn Sie dieses Dienstprogramm in einem freigegebenen Verzeichnis installieren, muss der nachstehend beschriebene Vorgang nur ein Mal ausgeführt werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet haben.
- 2 Doppelklicken Sie unter Installationen\Macintosh\OSX auf das Symbol Equitrac Express MASOS10.
- 3 Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option Equitrac Express Druckverwaltung.
- 4 Wählen Sie den Netzwerkordner, in dem Sie das Equitrac Drucker-Dienstprogramm installieren möchten.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
- 6 Stellen Sie sicher, dass der gewählte Ordner freigegeben ist, bevor Sie die MAC Client-Arbeitsstationen installieren.

2. Installieren der MAC Client-Arbeitsstation

Für Macintosh-Clients steht kein Dienstprogramm für die Stapelinstallation zur Verfügung. Dieser Vorgang muss folglich auf jeder MAC-Arbeitsstation vorgenommen werden, auf der Equitrac Express Clientkomponenten installiert werden sollen.

- 1 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am Macintosh-Client an.
- 2 Entpacken Sie unter Installationen\Macintosh\OSX die komprimiert Datei Equitrac Express4.0.0_MacOSX.sit.hqx.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol Equitrac Express Macintosh-Client, um den Installationsvorgang zu starten.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen des Installations-Assistenten bis zur Fertigstellung.
- 5 Starten Sie die Arbeitsstation neu.
- 6 Navigieren Sie zu dem freigegebenen Netzwerkordner, in dem das Equitrac Drucker-Dienstprogramm installiert ist, und führen Sie dieses Dienstprogramm aus.
- 7 Klicken Sie im Menü des Equitrac Drucker-Dienstprogramms auf **Einstellungen**.
- 8 Legen Sie die gewünschte Sprache und weitere Popup-Optionen fest:
 - **Anmeldeaufforderung:** Fordert den Nutzer auf, sich durch Eingabe der Windows-Anmeldeinformationen zu authentifizieren, bevor das Popup angezeigt wird.
 - **Client Billing:** Das Popup fordert zur Eingabe eines Client-Abrechnungscode auf.
 - **Kostenvorschau:** Liefert eine Zusammenfassung der Kosten für eine Drucktransaktion, bevor der Benutzer das zu druckende Dokument an den Drucker sendet.
- 9 Aktivieren Sie, sofern gewünscht, die Option **Dokument umbenennen**, um den Benutzern das Umbenennen Ihrer Dokumente beim Drucken zu ermöglichen.
- 10 Klicken Sie auf **Datei > Neuer Drucker**, um einen Drucker hinzuzufügen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Kommunikation zwischen den Komponenten CAS und DRE und der Macintosh-Arbeitsstation möglich ist. Ist an diesem Punkt der Installation die Kommunikation zwischen CAS und der Macintosh-Arbeitsstation nicht möglich, wird beim Versuch, einen neuen Drucker hinzuzufügen, die Liste der Drucker nicht angezeigt.
- 11 Geben Sie den DNS-Netzwerknamen oder die IP-Adresse des Windows- oder NetWare-Druckerservers an, auf dem die DRE-Komponente installiert ist.
- 12 Klicken Sie auf **Drucker abrufen**.
- 13 Geben Sie den Macintosh Druckertreiber an. Klicken Sie auf **OK**.
- 14 Überprüfen Sie, ob der neue Drucker in der Liste **Geräte** in der Anwendung **System Manager** angezeigt wird.

Um die Änderungen zu übernehmen, muss der `EquitracLoginController` geöffnet und geschlossen werden, um den Dienst zu beenden. Beim ersten Drucken wird der Controller automatisch neu gestartet.

3. Testen der Clientinstallation

Drucken Sie ein Dokument. Je nachdem, welche Client-Optionen Sie bei der Installation festgelegt haben, werden Sie ggf. zur Eingabe Ihrer Anmeldeinformationen aufgefordert. Prüfen Sie, ob das Client-Popup erscheint, wählen Sie einen Abrechnungscode und akzeptieren Sie – sofern konfiguriert – die Kostenvorschau.

Installations-Fehlerbehebung

Konnte die Installation bzw. die Lizenzierung nicht erfolgreich vorgenommen werden, müssen verschiedene Punkte überprüft werden.

Wenn das Gerät nicht im System Manager angezeigt wird

Geräte werden nur dann im System Manager angezeigt, wenn dem Gerät ein Equitrac-Anschluss hinzugefügt wurde oder ein bestehender Anschluss in einen Equitrac-Anschluss konvertiert wurde. Wird ein Gerät nicht angezeigt, versuchen Sie Folgendes:

- Aktualisieren Sie den Bildschirm der Anwendung System Manager mehrmals während dem Hinzufügen neuer Geräte oder dem Konvertieren bestehender Anschlüsse. CAS benötigt rund 30 Sekunden für das Aktualisieren aller erforderlichen Umgebungsvariablen, bevor die Geräteinformationen in System Manager übernommen werden. Ist die Geräteansicht in System Manager geöffnet, während neue Geräte hinzugefügt oder bestehende Anschlüsse konfiguriert werden, kann das Problem durch einfaches Aktualisieren der Ansicht behoben werden.
- Bei bestehenden Geräten: Konvertieren Sie den Anschluss. Folgen Sie hierzu den Anweisungen unter [1b. Konvertieren eines bestehenden Druckeranschlusses](#) auf Seite 32.
- Bei neuen Geräten: Fügen Sie einen Equitrac-Anschluss hinzu. Folgen Sie hierzu den Anweisungen unter [1a. Erstellen eines Druckers](#) auf Seite 31.

Auf einen Blick...

Wenn das Gerät nicht im System Manager angezeigt wird

Wenn der Bericht nicht erstellt wird

Wenn die Lizenzierung fehlschlägt

Wenn der Bericht nicht erstellt wird

Wird beim Test der Berichterstellung eine Fehlermeldung angezeigt, konnten entweder die Berichtsdefinitionen nicht geladen werden, oder der CAS-Dienst ist nicht aktiv. Öffnen Sie das Windows-Dienstverwaltungstool und prüfen Sie den Status des EQ CAS-Dienstes. Lautet der Status nicht Gestartet, rechtsklicken Sie auf den Dienst und wählen Sie im eingeblendeten Menü den Eintrag Starten. Führen Sie den Test erneut durch, um den Bericht zu erstellen.

Wird erneut eine Fehlermeldung eingeblendet, konnten die Berichtsdefinitionen nicht geladen werden.

Wenn die Lizenzierung fehlschlägt

Sollte die Lizenzierung bei der automatischen Aktivierung fehlschlagen, stellen Sie vor der Aktivierung sicher, dass der Abrechnungsserver verfügbar ist. Der CAS überwacht die Lizenzierung aller Komponenten. Ist er während der Lizenzierung nicht verfügbar, schlägt die Aktivierung fehl. Die Komponenten verbleiben solange im nicht lizenzierten Status, bis der CAS eine gültige Lizenz bestätigt.

Nach der Lizenzierung speichern die Komponenten den ihnen zugewiesenen Lizenzcode im lokalen Zwischenspeicher ab und verwenden diese zwischengespeicherte Information, falls der Abrechnungsserver nicht verfügbar ist. Diese temporär zwischengespeicherten Lizenzen laufen jedoch nach einer gewissen Zeit ab.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Seriennummern korrekt eingegeben haben. Beachten Sie, dass jede Komponente eine eigene Lizenz erfordert, sofern Sie keine Paketlizenz erworben haben.

Wenn die Seriennummern zurückgewiesen wird

Falls Sie eine Lizenzierung vornehmen und in der Lizenzansicht der Status mit „Verweigert“ angegeben wird, kann es sein, dass die Seriennummer bereits in Verbindung mit einer anderen Rechner-ID registriert wurde. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Kundensupportzentrum, um das Problem zu beheben.

Konfigurieren Equitrac Express

Ausführliche Informationen zur Konfiguration und zu allen verschiedenen Produktfunktionen finden Sie im *Equitrac Express Administratorhandbuch*.



Remoteinstallation

Auf einen Blick...

Ablauf der Remoteinstallation

- 1. Installieren des primären CAS**
- 2. Konfigurieren der Datenbank**
- 3. Aktivieren der Equitrac Express-Lizenzen**
- 4. Erteilen von Zugriffsberechtigungen**
- 5. Installieren von sekundären CAS und Uplink**
- 6. Installieren der DREs**
- 7. Installieren der DCEs**
- 8. Installieren der DMEs**
- 9. Überprüfen der Serverinstallation**
- 10. Installieren von Client-Arbeitsstationen**

Konfigurieren Equitrac Express

Equitrac Express Server- und Clientkomponenten können auf mehrere Rechner verteilt installiert werden, um die Druck- und Transaktionsauslastung zu verteilen. Diese Art der Verteilung von Komponenten wird auch als Remoteinstallation bezeichnet und setzt den Einsatz von zwei oder mehreren vernetzten Rechnern voraus, auf denen spezifische Equitrac Express-Komponenten installiert werden. Für eine Remoteinstallation sind folglich mehrere miteinander vernetzte Rechner erforderlich, auf denen Equitrac Express-Komponenten installiert werden müssen. Um festzulegen, welche Komponenten pro Rechner zu installieren sind, lesen Sie das *Equitrac Express Planungshandbuch*, bevor Sie mit den Installationsvorgängen wie nachstehend beschrieben beginnen. Ermitteln Sie zunächst die für Ihr Unternehmen geeignete Netzwerkimplementierung, bevor Sie mit dem Installieren von Equitrac Express-Komponenten beginnen.

Dieses Kapitel führt Sie durch die einzelnen Arbeitsschritte, die zum Installieren aller Komponenten erforderlich sind. Führen Sie die Arbeitsschritte in der in diesem Kapitel beschriebenen Reihenfolge aus. Die Einhaltung der korrekten Reihenfolge ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Installation.

- Sollen alle Equitrac Express Serverkomponenten auf einem einzigen Rechner installiert werden, wechseln Sie an dieser Stelle zu [Kapitel 2: Lokale Serverinstallation](#) auf Seite 21.
- Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version auf Equitrac Express vornehmen, beachten Sie [Kapitel 4: Upgrade von Equitrac Express](#) auf Seite 69.
- Wenn Sie von PAS 2.5 auf Equitrac Express 4.0 migrieren, beachten Sie bitte die ausführlichen Anweisungen im *Equitrac Express Migrationshandbuch*.

Ablauf der Remoteinstallation

Folgen Sie den unten aufgeführten Arbeitsschritten, um die Equitrac Server- und Clientkomponenten verteilt auf mehrere Rechner zu implementieren.

1	Installieren des primären CAS	Führen Sie den Installations-Assistenten aus und wählen Sie im Bildschirm Funktionen wählen nur den CAS und die Verwaltungsanwendungen. Wird nur ein einziger CAS implementiert, installieren Sie alle Verwaltungsanwendungen auf diesem Rechner.	Seite 45
2	Konfigurieren der Datenbank	Konfigurieren Sie eine Oracle- oder SQL-Datenbank für die Kommunikation mit Equitrac Express.	Seite 48
3	Aktivieren der Lizenzen	Aktivieren und registrieren Sie die Lizenzen für alle Equitrac Express-Komponenten. Es muss die Seriennummer jeder Komponente sowie der Name des Rechners angegeben werden, auf welchem die jeweilige Komponente installiert werden soll.	Seite 51
4	Erteilen von Zugriffsberechtig	Konfigurieren Sie die Administratorberechtigungen so, dass ein Benutzer, der Administratorrechte auf dem DRE-Druckserver (der später konfiguriert wird) besitzt, auch Administratorrechte für den primären CAS besitzt.	Seite 53
5	Installieren von sekundären CAS und Uplink	Wenn Sie mehrere CAS implementieren, führen Sie den Installations-Assistenten aus und wählen Sie im Bildschirm Funktionen wählen nur den CAS und die Verwaltungsanwendungen. Konfigurieren Sie die Uplink-Funktion.	Seite 55
6	Installieren der DREs	Führen Sie auf jedem Rechner, auf dem eine DRE installiert wird, den Installations-Assistenten aus und wählen Sie im Bildschirm Funktionen wählen nur die Document Routing Engine und den System Manager.	Seite 56
7	Installieren der DCEs	Führen Sie auf jedem Rechner, auf dem eine DCE installiert wird, den Installations-Assistenten aus und wählen Sie nur die Document Control Engine.	Seite 57
8	Installieren der DMEs	Führen Sie auf jedem Rechner, auf dem eine DME installiert wird, den Installations-Assistenten aus und wählen Sie im Bildschirm Funktionen wählen nur die Device Monitoring Engine und die Device Monitoring Console.	Seite 57
9	Prüfen der Installation	Richten Sie einen Drucker ein und prüfen Sie, ob Druckvorgänge erfolgreich dokumentiert werden.	Seite 58
10	Installieren von Client-Arbeitsstationen	Installieren Sie die Komponente für Client-Arbeitsstationen auf allen Client-Arbeitsstationen, die Client Billing-, Desktopdruck-Zugriff-, Benutzerauthentifizierungs- oder Kostenvorschau-Funktionen nutzen sollen.	Seite 58

1. Installieren des primären CAS

Führen Sie den Serverinstallations-Assistent auf jedem Rechner in der Implementierung **IN DER REIHENFOLGE DES ARBEITSABLAUFS** wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben aus. Wählen Sie dabei nur die für den jeweiligen Rechner erforderlichen Komponenten aus.

Komponente	Wählen Sie folgende Funktionen:
Primärer CAS	• Core Accounting Server • Alle Verwaltungsanwendungen
Sekundäre CAS	• Core Accounting Server • System Manager
DRE	• Document Routing Engine
DCE	• Device Control Engine
DME	• Device Monitoring Engine • Device Monitoring Console

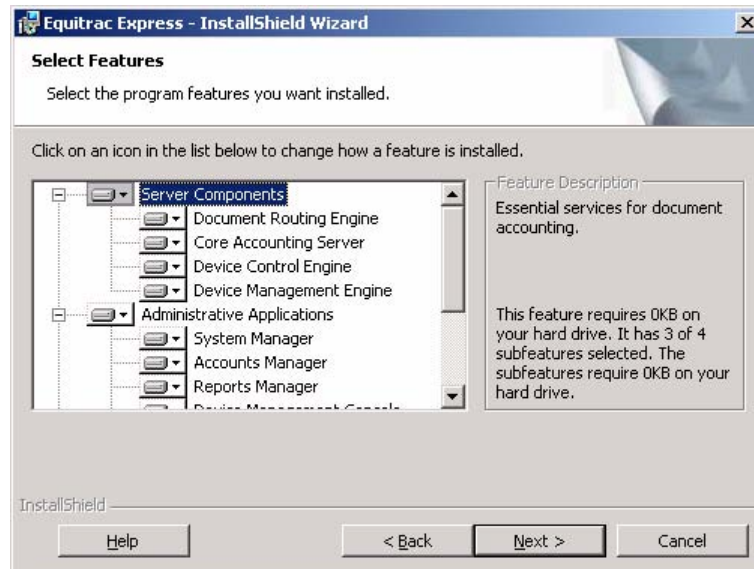


Die DME-Komponente ist in der Equitrac Express Small Campus-Edition nicht enthalten. Um diese Funktionen aktivieren zu können, ist eine separate DME-Lizenz erforderlich.

So installieren Sie spezifische Serverkomponenten

- 1 Schließen Sie alle auf dem Server geöffneten Programme, bevor Sie mit der Installation von Equitrac Express beginnen.
 - 2 Starten Sie den Equitrac Express Installations-Assistenten.
 - Um die Installation von CD vorzunehmen, legen Sie die Equitrac Express Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Abrechnungsservers ein. Die CD wird automatisch gestartet und es wird ein Installationsbildschirm geöffnet. Klicken Sie auf **Equitrac Express Server installieren**, um den Installationsvorgang zu starten.
- Or—
- Um die Installation von einer elektronischen Verteilung vorzunehmen, muss die .msi-Datei für den Server heruntergeladen und ausgeführt werden.
 - 3 Klicken Sie auf der Willkommenseite auf **Weiter**, um den Installationsvorgang zu starten.
 - 4 Lesen Sie den Softwarelizenzvertrag und klicken Sie auf **Ja**, um diesen zu akzeptieren.

- 5 Wählen Sie die Optionen aus, die Sie auf diesem Rechner installieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.



Standardmäßig sind alle Serverkomponenten und Verwaltungsanwendungen zur Installation ausgewählt. Heben Sie die Auswahl aller Komponenten auf, MIT AUSNAHME der Komponenten, die auf dem jeweiligen Rechner installiert werden sollen.

- 6 Wählen Sie im Bildschirm **Sprache auswählen** die Sprache aus, die Sie für die Benutzeroberfläche verwenden möchten.



Die Spracheinstellungen können nach erfolgreicher Installation nicht mehr geändert werden. Um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern, muss Equitrac Express deinstalliert und neu installiert werden, wobei bei der erneuten Installation die gewünschte Sprache gewählt werden kann. Die hier festgelegte Spracheinstellung ist unabhängig von den regionalen Spracheinstellungen des Rechners. Dies bedeutet, dass Sie Equitrac Express beispielsweise in Englisch nutzen können, selbst wenn als regionale Spracheinstellung auf dem Rechner Deutsch eingestellt ist.

- 7 Wählen Sie bei der Installation des Core Accounting Servers im Bildschirm **Datenbank auswählen** den Datenbanktyp und klicken Sie auf **Weiter**.



Haben Sie unter Schritt 5 nicht die Installation des Core Accounting Servers gewählt, zeigt der Installations-Assistent diesen Bildschirm nicht an.

- Wurde als Datenbanktyp SQL Express gewählt, muss der Name der Instanz der Express-Datenbank auf dem aktuellen Rechner eingegeben werden.
- Wurde als Datenbanktyp MSDE ausgewählt, muss im Bildschirm Administrator-Login für MSDE ein MSDE Administrator-Login eingegeben werden. Dieser Login wird zum Einrichten Abrechnungsserver-Datenbank genutzt. Beachten Sie, dass Sie diese Felder auch leer lassen

- können, wenn der aktuell angemeldete Benutzer lieber eine gesicherte Verbindung nutzen soll. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- c Wurde als Datenbanktyp Microsoft SQL Server ausgewählt, müssen Sie im Bildschirm **Name des Datenbankservers** den Namen des Rechners eingeben, auf dem die Microsoft SQL-Datenbank installiert ist. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
 - d Wurde als Datenbanktyp Oracle festgelegt, wird der Oracle-Client automatisch durch den Installations-Assistenten lokalisiert, und der Assistent wechselt ohne weitere Aufforderungen zum nächsten Bildschirm weiter.
- 8 Geben Sie im Bildschirm **Benutzername für Dienste** einen **Benutzernamen** und ein **Kennwort** für Dienste ein. Dieser Bildschirm wird nur bei der Installation von Serverkomponenten angezeigt.



Bei der Installation von Equitrac-Komponenten MÜSSEN auf jedem Rechner die identischen Benutzeranmeldeinformationen eingegeben werden. Diese Anmeldeinformationen werden genutzt, um alle Dienste zu starten und auszuführen. Werden nicht für alle Komponenten die identischen Anmeldeinformationen eingegeben, wird der Core Accounting Server nicht auf Anfragen der DCE, DRE oder DME reagieren.

Domänenkonten müssen den Domänennamen umfassen (Beispiel: Domäne\Benutzername).

Obwohl dieses Konto keine Administratorrechte auf dem Server voraussetzt, muss das Konto über Druck-Operatorenrechte verfügen, um die Verarbeitung der Druckaufträge durch die DRE zuzulassen.

- 9 Haben Sie unter Schritt 5 die Installation des Core Accounting Servers gewählt, geben Sie einen Namen ein, der den Server identifiziert.

- 10 Klicken Sie auf **Installieren**, um den Installationsvorgang zu starten. Der Installations-Assistent beginnt mit dem Kopieren der Dateien, Einrichten der Dienste und Erstellen von Verknüpfungen zu den Verwaltungsanwendungen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss des Installationsvorgangs auf **Fertig stellen**, um den Installations-Assistenten zu beenden und mit der Konfiguration zu beginnen.

2. Konfigurieren der Datenbank

Nach Installieren des Core Accounting Servers sind nur bei Microsoft SQL Server- und Oracle-Datenbanken noch weitere Konfigurationen nötig.

Wurde der Datenbanktyp MSDE oder SQL Express gewählt, startet der Installations-Assistent den Dienst nach Abschluss der Installation, und es sind keine weiteren Konfigurationen nötig. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Arbeitsschritt fort.

Auf einen Blick...

Konfigurieren von Microsoft
SQL Server

Konfigurieren einer Oracle-
Datenbank

Konfigurieren von Microsoft SQL Server

Zu allgemeinen Hinweisen zur Implementierung von Microsoft SQL Server lesen Sie bitte die Microsoft SQL Server-Dokumentation.

- 1 Erstellen Sie auf Ihrem SQL Server-Datenbanksystem eine Datenbank mit dem Namen **eqcas**.
- 2 Stellen Sie mit Hilfe eines Microsoft SQL Server-Tools, wie z. B. Query Analyzer, eine Verbindung zur Datenbank **eqcas** her und führen Sie die folgenden SQL-Skripte aus. Diese Skripte finden sich auf dem Rechner, der als Abrechnungsserver fungiert, unter **<root>\Programm Files\Equitrac\Express\Database**.
 - CAS_SQLServer.sql – Erstellt ein Schema.
 - CAS_SysData_SQLServer.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
 - CAS_SysData_SQLServer_EE.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
 - EQCASSQLServerInstall.sql – Erstellt einen Benutzernamen für eqcas.
- 3 Auf dem Abrechnungsserver wurde während der Installation von Equitrac Express auch ein ODBC System-DSN namens **eqcas** erstellt. Verwenden Sie diesen System-DSN zur Überprüfung der Kommunikation mit Ihrem Microsoft SQL Server.
- 4 Starten Sie den Dienst Equitrac Express Core Accounting Server.
- 5 Um Equitrac Express-Berichte in SQL Server einzurichten, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie nach **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Accounting Service** und führen Sie folgenden Befehl aus:

```
eqrptload.exe -a <Abrechnungsserver> -f reports\EEreportlist.csv
-u -v EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Hierbei steht **<Abrechnungsserver>** für den Systemnamen Ihres Abrechnungsservers. Beispiel:

```
eqrptload.exe -a PRINTSV1 -f reports\EEreportlist.csv -u -v EQvariables.csv
-h globalstyle.txt
```

Equitrac Express ist nun für die Verwendung der Microsoft SQL Server-Datenbank konfiguriert.

Konfigurieren einer Oracle-Datenbank

Eine allgemeine Anleitung zur Implementierung einer Oracle-Datenbank finden Sie in der Oracle-Dokumentation. Die nachfolgende Anleitung beschreibt die Konfiguration der Oracle-Datenbank für die Verwendung mit Equitrac Express.

- 1 Erstellen Sie auf Ihrem Oracle-Datenbankserver eine Datenbank mit dem Namen **eqcas**.
- 2 Stellen Sie mit Hilfe eines Oracle-Tools, wie z. B. SQL *Plus, eine Verbindung zur Datenbank **eqcas** her und führen Sie die folgenden Oracle-Skripte aus. Diese Skripte finden sich auf dem Rechner, der als Equitrac Express Core Accounting Server fungiert, unter **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Database**.
 - CAS_Oracle.sql – Erstellt ein Schema.
 - CAS_SysData_Oracle.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
 - CAS_SysData_Oracle_EE.sql – Fügt Systemdaten hinzu.
- 3 Erstellen Sie auf dem Abrechnungsserver ein ODBC System-DSN namens **eqcas** und überprüfen Sie mit diesem DSN die Kommunikation mit Ihrem Oracle-Datenbanksystem.
- 4 Um sicherzustellen, dass Ihre Oracle-Datenbank die langen Anweisungen im letzten SQL-Skript ordnungsgemäß ausführt, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie zu **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Tools** und führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
eqdbloader -f <Vollständiger Pfad zu CAS_Loader_Oracle_EE.sql> -d <Ihr Oracle ODBC System-DSN> -u <Ihr Oracle-Administrator> -p <Ihr Oracle-Administrator Kennwort>
```

Beispiel:

```
eqdbloader -f "c:\Programme\Equitrac\Express\Database\CAS_Loader_Oracle_EE.sql" -d Oracle_DSN -u eqcas -p eqcas
```

- 5 Starten Sie den Dienst EQ Core Accounting Server.
- 6 Um Equitrac Express-Berichte in der Oracle-Datenbank einzurichten, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie zu **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Accounting Service** und führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
eqrptload.exe -a <Abrechnungsserver> -f reports\EEreportlist.csv -u -v EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Hierbei steht **<Abrechnungsserver>** für den Systemnamen Ihres Abrechnungsservers. Beispiel:

```
eqrptload.exe -a ACCTSRV-1 -file reports\EEreportlist.csv -upload -v EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Equitrac Express ist nun für die Verwendung der Oracle-Datenbank konfiguriert.

3. Aktivieren der Equitrac Express-Lizenzen

Obwohl Equitrac Express auch ohne Lizenzierung genutzt werden kann, empfiehlt Equitrac das Registrieren der Komponentenlizenz(en) in der Verwaltungsanwendung System Manager, bevor Systemkonfigurationen vorgenommen werden. Werden vor Aktivieren der Lizenz physische Geräte hinzugefügt, werden deren Druckerwarteschlangen nicht im System Manager angezeigt.

Für die Lizenzierung ist eine Kombination aus einer Seriennummer und einem Aktivierungscode erforderlich, um jede der Equitrac Express-Komponenten zu aktivieren. Die Seriennummern werden zwar zusammen mit der Software geliefert, für die vollständige Aktivierung ist jedoch auch ein Aktivierungscode erforderlich. Dieser Aktivierungscode kann auf zwei Arten eingegeben werden: entweder automatisch über eine Internetverbindung, oder manuell nach Abrufen des Codes per Telefon oder E-Mail. Beachten Sie unabhängig der von Ihnen bevorzugten Methode die nachstehenden Anweisungen, um die Lizenzen zu registrieren und die Komponenten zu aktivieren.

- 1 Gehen Sie auf **Start > Programme > Equitrac Express > System Manager** und starten Sie die Anwendung System Manager.

- 2 Wählen Sie im Dialogfeld Abrechnungsserver wählen den Core Accounting Server (CAS), dem die Anwendung System Manager zugewiesen ist, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Der CAS koordiniert alle Equitrac Express-Komponenten und dient als Wächter über Ihre Gerätere Ressourcen. System Manager muss eine Verbindung zum CAS herstellen können, bevor die Verwaltungsanwendungen geöffnet und Konfigurationen vorgenommen werden können. Der CAS sammelt Informationen aus und schreibt in eine einzige Kontendatenbank, so dass immer nur eine Verbindung zu einem Abrechnungsserver hergestellt werden kann.



- 3 Klicken Sie auf den Link **System Manager>-Lizenzierung** im linken Bereich.
- 4 Klicken Sie unter **Aktuelle Aufgaben** auf **Lizenz hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie, wenn der Equitrac Express Aktivierungs-Bildschirm geöffnet wird, auf **Weiter**, um den Aktivierungsvorgang zu starten.
- 6 Geben Sie die Seriennummern der Komponenten ein, die Sie aktivieren möchten. Die Seriennummern haben Sie zusammen mit Ihrer Software erhalten. Klicken Sie nach jeder

einggegebenen Seriennummer auf **Hinzufügen**, um die Seriennummer der Liste hinzuzufügen, und fahren Sie ggf. mit der Eingabe weiterer Seriennummern fort.

- 7 Klicken Sie nach Eingabe aller gewünschten Seriennummern auf **Weiter**.
- 8 Wählen Sie die Option Automatische Online-Aktivierung und klicken Sie auf **Weiter**.



Falls Sie über keine Internetverbindung verfügen oder die Lizenzen nicht über eine Internetverbindung aktivieren möchten, wählen Sie die Option Manuelle Aktivierung. Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Anweisungen auf der Seite Kontakt, um unter Angabe Ihrer Seriennummer einen Aktivierungscode von Equitrac zu erfragen.

- 9 Folgen Sie den Anweisungen des Aktivierungs-Assistenten und geben Sie Ihre Kontaktdaten ein.

Falls Sie bereits eine oder mehrere Equitrac Express-Komponenten registriert haben, füllt der Aktivierungs-Assistent das Formular mit den bereits gesammelten Kontaktdaten aus.

- 10 Der Aktivierungs-Assistent blendet die Meldung **Informationen werden gesammelt...** ein, während die Systemdaten abgerufen werden. Sollen keine technischen Details zu Ihrem System übertragen werden, klicken Sie auf die Schaltfläche Technische Details und wählen Sie dort die Informationen aus, die nicht übertragen werden sollen. Folgende Daten können nicht von der Übertragung ausgenommen werden:

- Seriennummer des Abrechnungsservers (erforderliche Angabe).
 - Für die Domäne qualifizierter Druckserver-Name (erforderliche Angabe).
 - Firmenname, wie in Windows registriert (erforderliche Angabe).
 - Vollständig qualifizierter DNS-Name für den Server (erforderliche Angabe).
- 11 Überprüfen Sie, wenn der Aktivierungs-Assistent bereit ist für die Übertragung der Informationen, die gesammelten Daten. Wählen Sie, ob zusammen mit Ihrer Aktivierungsanfrage optionale Daten übertragen werden sollen.



Der Aktivierungs-Assistent überträgt die Daten über eine HTTP-Verbindung an den Equitrac-Aktivierungsserver. Sollte die Verbindung fehlschlagen, fordert der Aktivierungs-Assistent Sie auf zu überprüfen, ob das Standardgateway korrekt konfiguriert wurde und ob die Verbindung zum Internet von diesem Rechner aus möglich ist. An diesen Punkt können Sie den Versuch der Verbindungsherstellung wiederholen oder die Aktivierungsanfrage abbrechen. Bei Abbruch der Aktivierungsanfrage fordert der Aktivierungs-Assistent Sie auf, die Aktivierung manuell vorzunehmen.

- 12 Sobald der Aktivierungs-Assistent die Aktivierungsinformationen übertragen hat und Equitrac den Aktivierungscode zurücksendet, verzeichnet der Assistent die Lizenzaktivierung automatisch im System Manager und blendet eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Aktivierung ein:
- Produktcode
 - Seriennummer
 - Aktivierungscode
 - Status (entweder **OK**; **Ungültig**, d. h. es wurde eine ungültige Seriennummer angegeben, oder **Verweigert**, d. h. die angegebene Seriennummer ist gültig, wurde jedoch nicht akzeptiert). Beachten Sie bei Status Verweigert die Hinweise im Abschnitt „Installations-Fehlerbehebung“.

4. Erteilen von Zugriffsberechtigungen

Wenn Sie Domänengruppen erstellen, denen spezifische Administratoren zugeordnet sind, können Sie diesen nach Gruppen verschieden Zugriff auf eine oder mehrere Verwaltungsanwendungen einräumen. So kann einem Administrator beispielsweise nur der Zugriff auf Berichte gewährt werden, während ein anderer Administrator Zugriff auf Berichte und Konten besitzt. Richten Sie Ihre Domänengruppen in Windows entsprechend ein, bevor Sie die Zugriffsberechtigungen in Equitrac Express ändern.

- 1 Gehen Sie auf **Start > Programme > Equitrac Express > System Manager** und starten Sie die Anwendung System Manager.
- 2 Klicken Sie in **System Manager** auf **Konfiguration**.
- 3 Scrollen Sie im rechten Bereich durch die Konfigurationsoptionen, bis die Option **Weitere Einstellungen** erscheint, und klicken Sie auf **Zugriffsberechtigungen**.
- 4 Klicken Sie im Dialog Berechtigungen auf den unterstrichen dargestellten Text neben **Administrator**.



Administrator bezieht sich hier auf System Manager.



- 5 Wählen Sie im Dialog Gruppe auswählen die Domäne, welche die Gruppe enthält, der auch Administratorrechte auf dem Rechner mit dem DRE-Druckserver eingeräumt werden. Allen Mitgliedern dieser Gruppe werden die gleichen Benutzerrechte eingeräumt. Soll eine Zugriffsberechtigung nur einem einzigen Benutzer eingeräumt werden, muss hierfür zunächst eine Gruppe in der Domäne eingerichtet werden, die nur diesen Benutzer enthält.
- 6 Wählen Sie die Gruppe, die den Benutzer enthält, und klicken Sie auf **OK**.



Das Konto, auf dem die Dienste CAS, DCE, oder DRE laufen, besitzt uneingeschränkten Zugriff auf alle Equitrac Express-Komponenten und Verwaltungsanwendungen.

5. Installieren von sekundären CAS und Uplink

Befolgen Sie zum Installieren sekundärer CAS die Anleitungen unter [So installieren Sie spezifische Serverkomponenten](#) auf Seite 45. Installieren Sie nur den Core Accounting Server und die Verwaltungsanwendungen.

Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die Uplink-Einstellungen zu konfigurieren.

Uplink zum primären CAS

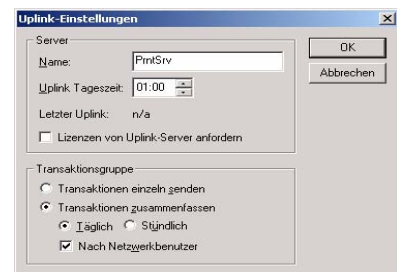
Wenn Sie mehr als einen CAS implementiert haben, können Sie den/die sekundären Abrechnungsserver über eine Uplink-Verbindung mit dem Master-CAS verknüpfen. Auf diese Art kann ein sekundärer Server Daten auf den Master-CAS hochladen, während gleichzeitig eine Kopie der Daten auf dem sekundären Server gehalten wird. Soll die Erstellung konsolidierter Berichte möglich sein, muss die Uplink-Funktion implementiert werden.

So konfigurieren Sie jeden der sekundären CAS:

- 1 Öffnen Sie auf jedem sekundären CAS die Anwendung **System Manager**.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie unter Weitere Einstellungen die Option **Uplink**.
- 3 Geben Sie unter **Name** den Namen des Master-CAS an.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern.

So konfigurieren Sie den Master-CAS:

- 1 Öffnen Sie auf dem Master-CAS die Anwendung **System Manager** und wählen Sie die Optionen **Uplink > konfigurieren**.
- 2 Geben Sie in das Feld **Server** den Namen des primären CAS-Servers ein.
- 3 Legen Sie die **Uplink-Uhrzeit** fest. Der sekundäre CAS wird jeden Tag zur hier festgelegten Uhrzeit eine Verbindung zum primären CAS herstellen. Standardmäßig stellt Equitrac Express die Uplink-Uhrzeit auf 01.00 Uhr ein, da um diese Uhrzeit der CAS in der Regel nicht stark durch die Dienste DRE, DCE, DME oder die Client-Arbeitsstationen frequentiert wird. Liegt in Ihrer campus erfahrungsgemäß eine hohe Auslastung des CAS-Systems um 01.00 Uhr vor, legen Sie hier eine andere Uhrzeit fest.
- 4 In den Optionen **Transaktions-Einstellung** kann festgelegt werden, wie sekundäre Abrechnungsserver Transaktionen an den Master-CAS übertragen sollen.
 - Wählen Sie die Option **Einzelne Transaktionen übertragen**, um die sekundären Abrechnungsserver auf das Senden einzelner Transaktionen zu konfigurieren.
 - Wählen Sie die Option **Transaktionen zusammenfassen**, um die sekundären Abrechnungsserver auf das Senden



gebündelter Transaktionen zu konfigurieren. Die gebündelten Daten können wahlweise einmal täglich oder stündlich übertragen werden. Aktivieren oder deaktivieren Sie nach Wunsch die Option Nach Netzwerkbenutzer, um die Transaktionen ggf. nach Netzwerkbenutzer getrennt zu übertragen. Equitrac Express sendet die zusammengefassten Transaktionen täglich um die unter Schritt 3 festgelegte Uhrzeit.

- Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Aktivieren Sie die Option **Lizenzen vom Uplink-Server abrufen**, um die sekundären Abrechnungsserver zu zwingen, zusätzliche Lizenzen manuell vom primären CAS-Server abzurufen. Auf diese Art können alle Equitrac Express-Lizenzen zentral verwaltet werden. Besitzt der primäre CAS eine gültige Uplink-Lizenz, so wird er die Lizenz den abrufenden sekundären CAS zuweisen. Kann hingegen keine gültige Lizenz gefunden werden, wird die Anfrage abgelehnt, und es werden keine Daten auf den primären CAS hochgeladen.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Sollen Berichte vom primären CAS aus erstellt werden, die nur Transaktionsdaten der sekundären Abrechnungsserver enthalten, führen Sie die folgenden Befehle aus:

- 7 Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie zu **Programme > Equitrac > Express > Accounting Service** und führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
eqrptload.exe -a <Abrechnungsserver> -f reports\uplinkreportlist.csv -u
```

Hierbei steht <Abrechnungsserver> für den Systemnamen Ihres Abrechnungsservers. Beispiel:

```
eqrptload.exe -a PRINTSV1 -f reports\uplinkreportlist.csv -u
```

- 8 Wird in der Eingabeaufforderung die Meldung `EQRptLoad success` angezeigt, wurden alle Uplink-Berichte erfolgreich geladen. Nun können Sie im Dialogfeld **Zu öffnenden Bericht wählen** den gewünschten Uplink-Bericht auswählen. Zu ausführlicheren Informationen zu den Berichten beachten Sie bitte das *Administratorhandbuch*.

6. Installieren der DREs

Es können entweder ein einzelner Druckserver (DRE) oder mehrere Druckserver installiert werden, um die Auslastung auf mehrere Server zu verteilen. Führen Sie diese Schritte für jede DRE aus, die installiert werden soll.

Befolgen Sie zum Installieren einer DRE die Anleitungen unter [So installieren Sie spezifische Serverkomponenten](#) auf Seite 45. Installieren Sie nur die Komponente Document Routing Engine (DRE) sowie die Verwaltungsanwendung System Manager.



Bei der Installation von Equitrac-Komponenten MÜSSEN auf jedem Rechner die identischen Benutzeranmeldeinformationen eingegeben werden. Diese Anmeldeinformationen werden genutzt, um alle Dienste zu starten und auszuführen. Werden nicht für alle Komponenten die identischen Anmeldeinformationen eingegeben, wird der Core Accounting Server nicht auf Anfragen der DCE, DRE oder DME reagieren.

7. Installieren der DCEs

Es können entweder eine einzelne Document Control Engine (DcE) oder mehrere Engines installiert werden, um die Kommunikationslast auf mehrere Rechner zu verteilen. Führen Sie diese Schritte für jede DCE aus, die installiert werden soll.

Befolgen Sie zum Installieren einer DCE die Anleitungen unter [So installieren Sie spezifische Serverkomponenten](#) auf Seite 45. Installieren Sie nur die Komponente Device Control Engine.



Verwaltungsanwendungen müssen auf den Rechnern, auf denen die DCE-Komponente läuft, nicht installiert werden.



Bei der Installation von Equitrac-Komponenten MÜSSEN auf jedem Rechner die identischen Benutzeranmeldeinformationen eingegeben werden. Diese Anmeldeinformationen werden genutzt, um alle Dienste zu starten und auszuführen. Werden nicht für alle Komponenten die identischen Anmeldeinformationen eingegeben, wird der Core Accounting Server nicht auf Anfragen der DCE, DRE oder DME reagieren.

8. Installieren der DMEs

Es können eine oder mehrere Device Monitoring Engines installiert werden. In beiden Fällen ist jedoch nur eine einzige Device Monitoring Console (DMC) erforderlich.

Befolgen Sie zum Installieren einer DME die Anleitungen unter [So installieren Sie spezifische Serverkomponenten](#) auf Seite 45. Installieren Sie nur die Komponente Device Monitoring Engine .

Die Komponente Device Monitoring Console kann auf jedem beliebigen Server innerhalb der Implementierung installiert werden. Im Optimalfall sollte sie jedoch auf dem CAS-Server installiert werden.

Ausführlichere Informationen finden Sie im Kapitel „Überwachen von Geräten mit DME“ im *Administratorhandbuch*.



Bei der Installation von Equitrac-Komponenten MÜSSEN auf jedem Rechner die identischen Benutzeranmeldeinformationen eingegeben werden. Diese Anmeldeinformationen werden genutzt, um alle Dienste zu starten und auszuführen. Werden nicht für alle Komponenten die identischen Anmeldeinformationen eingegeben, wird der Core Accounting Server nicht auf Anfragen der DCE, DRE oder DME reagieren.

9. Überprüfen der Serverinstallation

Nach Installieren der Serverkomponenten muss die Installation überprüft werden.

Die Überprüfung umfasst drei Schritte. Der erste der Prüfschritte ist jedoch davon abhängig, ob bereits Drucker installiert sind, die mittels Equitrac überwacht werden sollen, oder ob Sie ganz von vorne beginnen und erst neue Drucker im System einrichten. Beachten Sie bei neuen Druckern Schritt 1a zum Erstellen eines neuen Druckers. Beachten Sie bei bestehenden Druckern Schritt 1b zum Konvertieren des Druckeranschlusses. Die genaue Beschreibung der beiden Vorgänge finden Sie untenstehend.

Nach erfolgreich abgeschlossener Überprüfung können Sie zusätzliche Komponenten installieren oder mit der Konfiguration von Equitrac Express beginnen.

Auf einen Blick...

- 1a. Erstellen eines Druckers
- 1b. Konvertieren eines bestehenden Druckeranschlusses
2. Überprüfen der Geräteregistrierung
3. Überprüfen der erfolgreichen Aufzeichnung der Testseite
4. Überprüfen der Spool-Einstellungen

1a. Erstellen eines Druckers

Wird die Document Routing Engine (DRE) in Kombination mit Equitrac Express installiert, so wird gleichzeitig auch ein Equitrac Druckeranschlussmonitor installiert. Dieser Druckeranschlussmonitor sendet Druckaufträge an Drucker, übermittelt Überwachungsinformationen an die DRE und ruft bei der Einrichtung die Konfigurationsoptionen des jeweiligen Anschlusses ab.

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um Ihre Windows-Druckerdefinition für die Verwendung mit dem Equitrac Druckeranschlussmonitor einzurichten.

- 1 Öffnen Sie über Ihre standardmäßige Windows-Oberfläche den Druckerinstallations-Assistenten.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen, um einen lokalen Drucker hinzuzufügen und einen neuen Anschluss zu erstellen.
- 3 Wählen Sie, wenn Sie zum Festlegen des zu erstellenden Anschlusstyps aufgefordert werden, den Eintrag **Equitrac Port** und klicken Sie auf **Weiter**. Der Equitrac Druckeranschluss-Assistent wird aufgerufen und Sie werden aufgefordert, zu überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet, mit dem Netzwerk verbunden und ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter** und wählen Sie aus der Dropdownliste den Eintrag **Physischer Drucker als Gerätetyp**.
- 5 Geben Sie den Namen des Druckers unter **Druckername** oder die **IP-Adresse** an.
- 6 Der Assistent erstellt basierend auf dem Druckernamen oder der IP-Adresse einen Namen unter **Anschlussname**. Dieser Name kann, falls gewünscht, manuell geändert werden.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit den Optionen zur Anschlusskonfiguration fortzufahren. Der Bildschirm Anschlusskonfiguration wird geöffnet. Unter **Gefundene Geräteinformationen** werden automatisch die entsprechenden Informationen angezeigt, wenn der Assistent diese Daten vom Drucker abrufen kann.

- 8 Geben Sie an, ob für diesen Anschluss die Standardeinstellungen oder benutzerdefinierte Einstellungen verwendet werden sollen.

Bei Auswahl der Option **Benutzerdefinierte Einstellungen verwenden**:

- a Wenn Sie die Kommunikationsoption **Ursprungsanschluss** wählen, ermitteln Sie die TCP-**Anschlussnummer** und geben Sie an, ob der Anschlussmonitor die Verbindung geöffnet halten soll.
 - b Wenn Sie **LPR** wählen, geben Sie den Namen der **Druckerwarteschlange** auf dem physischen Gerät an (z. B. PORT1).
 - c Wenn Sie sich für die Option **Spezifisches Gerät** entscheiden, wählen Sie den entsprechenden Hersteller und das Modell aus den Dropdownlisten. Das Gerät verwendet die entsprechenden Standard-Kommunikationsparameter basierend auf den gewählten Optionen.
- 9 Klicken Sie auf **Weiter** und geben Sie unter **Name des physischen Geräts** den entsprechenden Namen an. Der Gerätenamen wird später so wie hier angegeben in Equitrac Express angezeigt.
 - 10 Prüfen Sie die Daten für den neuen Anschluss und die Geräteregistrierung und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Equitrac Druckeranschluss-Assistenten zu schließen, oder klicken Sie auf **Zurück**, um Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen. Bei Schließen des Equitrac Druckeranschluss-Assistenten kehrt die Anzeige automatisch zum Windows Druckerinstallations-Assistenten zurück.
 - 11 Führen Sie die verbleibenden Schritte im Druckerinstallations-Assistenten aus. Klicken Sie bei der Frage, ob Sie eine Testseite drucken möchten, auf **Ja**.
 - 12 Bestätigen Sie die Windows-Druckerdaten und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, oder auf **Zurück**, um Änderungen an den Einstellungen vorzunehmen.

1b. Konvertieren eines bestehenden Druckeranschlusses

Equitrac Express nutzt spezielle Anschlüsse für die Überwachung von Druck-, Scan- und Faxgeräten. Jedes Gerät, das überwacht werden soll, muss über einen Equitrac-Anschluss angeschlossen sein. Falls bestehende Geräte bereits eingerichtet wurden, können deren Anschlüsse einfach in Equitrac-Anschlüsse konvertiert werden.

- 1 Aktivieren Sie die Geräte über die Anschlussmonitore, die konvertiert werden sollen. Achten Sie darauf, dass die Geräte mit dem Netzwerk verbunden und für den Druck konfiguriert sind.



Der Konvertierungs-Assistent unterstützt auch LPR-Anschlussmonitore, selbst wenn die LPR-Anschlussmonitoroption nicht standardmäßig in Windows zur Verfügung steht. Diese Option kann über den Druckerinstallations-Assistenten aufgerufen werden.

- 2 Navigieren Sie vom **Arbeitsplatz** aus zu dem Verzeichnis, in dem Equitrac Express installiert ist.
- 3 Öffnen Sie den Ordner **Tools** und doppelklicken Sie auf **EQPrinterConversionWizard.exe**.
- 4 Klicken Sie auf der Willkommenseite des Equitrac Druckerkonvertierungs-Assistenten auf **Weiter**.

- 5 Wählen Sie unter **Druckerspeicherort** den Speicherort des Druckerservers.
Ist der Druckserver (DRE) auf dem lokalen Rechner installiert, wählen Sie die Option **Lokaler Computer**. Wählen Sie andernfalls die Option **Remoteserver**.
- 6 Wählen Sie die Option **Drucker zur Nutzung des Equitrac Druckeranschlussmonitors konvertieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen bzw. löschen Sie Drucker aus der Liste **Drucker konvertieren** und klicken Sie auf **Weiter**.



Der Anschlusskonvertierungsassistent füllt die Beschreibungsdaten für physische Geräte, Anschlüsse und Druckerwarteschlangen nicht automatisch aus.

- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Konvertierung abzuschließen.

2. Überprüfen der Geräteregistrierung

Überprüfen Sie nun, ob Equitrac Express die Druckerwarteschlange des neuen Druckers überwachen kann.

- 1 Starten Sie die Anwendung System Manager durch Klicken auf **Start > Programme > Equitrac Express > System Manager**.
- 2 Wählen Sie, sofern erforderlich, den lokalen Server und klicken Sie auf **Verbinden**. Der Bildschirm der Anwendung System Manager wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie im linken Bereich auf den Link **Geräte**. Bei Anklicken dieses Links ruft die Anwendung die Geräteinformationen aller mit einem Equitrac Anschlussmonitor konfigurierten Netzwerkgeräte ab.
- 4 Überprüfen Sie, ob im rechten Bereich ein physischer Drucker mit dem Namen angezeigt wird, den Sie im Equitrac Druckeranschluss-Assistenten angegeben haben. Wird das Gerät hier nicht aufgeführt, brechen Sie den Vorgang an dieser Stelle ab und beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Installations-Fehlerbehebung“.
- 5 Wählen Sie das Gerät im rechten Bereich aus und erweitern Sie es, um den Anschluss und die Druckerwarteschlange für den neu hinzugefügten Drucker anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie die Druckerwarteschlange aus, um Standardinformationen wie Preisfestsetzung und Geräteverhalten anzuzeigen. Equitrac Express wird mit einer standardmäßigen Preisfestsetzung von 0,01 pro Seite installiert.

3. Überprüfen der erfolgreichen Aufzeichnung der Testseite

Prüfen Sie abschließend, ob Equitrac Express die Testdruck-Transaktion erfolgreich in der Datenbank aufgezeichnet hat, indem Sie einen Bericht mit den Transaktionsinformationen erstellen.

- 1 Starten Sie die Anwendung Accounts Manager durch Klicken auf **Start > Programme > Equitrac Express > Accounts Manager**. Es wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, den Core Accounting Server auszuwählen, dem die Anwendung Accounts Manager zugeordnet ist.
- 2 Wählen Sie den Server aus und klicken Sie auf **Verbinden**. Der Bildschirm der Anwendung Accounts Manager wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie im linken Bereich auf den Link **Berichterstellung**. Im rechten Bereich wird eine Liste mit Berichtsgruppen angezeigt.
- 4 Erweitern Sie im rechten Bereich die Option **Detaillierte Aktivität**.
- 5 Klicken Sie auf den Link **Detaillierte Aktivität nach Netzwerkbenutzer**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Standardwerte für Berichtskriterien auswählen beizubehalten und den Bericht zu erstellen. Der erstellte Bericht enthält eine Testdrucktransaktion, die dem automatisch erstellten Benutzerkonto des Benutzers, welcher den Testdruck initiierte, belastet wird.

4. Überprüfen der Spool-Einstellungen

Überprüfen Sie auf jedem von der DRE verwalteten Drucker Folgendes:

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Option "Druckaufträge direkt zum Drucker leiten" NICHT aktiviert ist. Ist diese Option aktiviert, werden alle Drucküberwachungsaktivitäten auf diesem Gerät dem Benutzer, unter dem der Dienst läuft, und nicht dem Benutzer, der den Druckauftrag initiiert, in Rechnung gestellt. Aktivieren Sie statt dessen die Option "Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen".

Die erfolgreiche Erstellung dieses Berichts zeigt an, dass der Equitrac Express-Server korrekt installiert wurde und bereit ist für die weitere Konfiguration.

Wird der Bericht nicht erfolgreich erstellt, beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Installations-Fehlerbehebung“.

10. Installieren von Client-Arbeitsstationen

Es müssen eine oder mehrere Equitrac Express-Komponenten für Client-Arbeitsstationen auf allen Windows- bzw. Macintosh-Rechnern installiert werden, die folgende Optionen nutzen sollen:

- **Client Billing-Popups**

Installieren Sie diese Komponente, wenn Sie Equitrac Express in einer Umgebung implementieren, in der AbrechnungsCodes zur Unterstützung eines Ausgleichsbuchungs-Systems genutzt werden.

- **Desktopdrucker-Zugriff**

Installieren Sie diese Komponente, wenn das Drucken auf lokalen Arbeitsplatzdruckern unterstützt werden soll.

- **Anmeldeaufforderung (Benutzerauthentifizierung)**

Installieren Sie diese Komponente, um Benutzer bei Absenden eines Druckauftrags zur Eingabe ihrer Windows-Anmeldeinformationen aufzufordern.

- **Kostenvorschaufunktionen**

Installieren Sie diese Komponente auf dem PC jedes Benutzers, um vor Absenden eines Druckauftrags an den Drucker oder die Druckerwarteschlange ein Popup-Fenster mit Vorschau der Auftragsattribute und der zugehörigen Preisfestsetzung einzublenden.

- **Druckassistent**

Installieren Sie die Funktionen Dokument umbenennen und/oder Schlüssel freigeben. Um diese Funktionen aktivieren zu können, ist eine Druckassistent-Lizenz erforderlich.

Bei Installation auf Windows-Clients kann die Installationsroutine entweder einzeln auf jedem Client vorgenommen werden, oder eine automatische Installation durchgeführt werden. Bei der automatischen Installation wird die Clientinstallation einfach von einem zentralen freigegebenen Ordner auf einem Netzwerkserver aus auf den Client-Arbeitsstationen angestoßen. Weitere Informationen zur automatischen Installation finden Sie unter [Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation](#) auf Seite 64.

Installieren der Client-Arbeitsstation auf einem einzelnen Windows-Client

- 1 Überprüfen Sie, ob jede Windows-Arbeitsstation die Kommunikationen mit den CAS- und DRE-Servern nach Hostnamen auflöst. Öffnen Sie dazu auf einem Client-Computer eine Eingabeaufforderung und geben Sie "ping Hostname" ein, wobei Hostname für den Namen des Rechners steht, auf dem der primäre CAS bzw. die DRE untergebracht ist.
- 2 Doppelklicken Sie auf der Equitrac Express Installations-CD auf Equitrac Express Client.msi. Falls Sie das Equitrac Express Installationspaket in einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Netzwerk heruntergeladen haben, navigieren Sie von der Arbeitsstation aus, auf der die Equitrac Express-Clientinstallation vorgenommen werden soll, zu diesem Ordner.

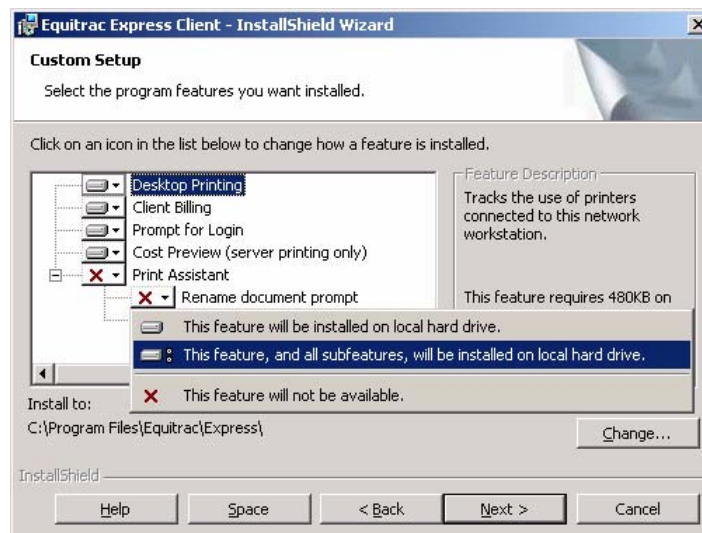
Auf einen Blick...

Installieren der Client-Arbeitsstation auf einem einzelnen Windows-Client

Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation

Installieren der Client-Arbeitsstation auf Macintosh

- 3 Klicken Sie in der eingeblendeten Willkommenseite auf **Weiter**.
- 4 Lesen Sie den Lizenzvertrag, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Bedingungen**, und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- 5 Wählen Sie die Clientanwendungen, die Sie auf der Arbeitsstation installieren möchten. Standardmäßig sind hier alle Optionen mit Ausnahme des Druckassistenten ausgewählt. Um die Auswahl einer Option aufzuheben, markieren Sie die entsprechende Option durch Anklicken und wählen Sie anschließend im Menü den Eintrag **Diese Funktion soll nicht verfügbar sein**.



Es ist möglich, den erforderlichen Speicherplatz auf der Arbeitsstation zu überprüfen um sicherzustellen, dass ausreichend freier Speicher für die Installation der ausgewählten Komponenten zur Verfügung steht. Klicken Sie hierzu auf Speicherplatz, um die Analyse des Speicherplatzbedarfs anzuzeigen.

- 6 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.
- 7 Die Clientinstallation blendet eine Warnmeldung ein mit dem Hinweis, dass der Druckerwarteschlangendienst während der Installation der Dateien deaktiviert werden muss, so dass kurzzeitig das Drucken auf dieser Arbeitsstation nicht möglich ist. Klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren, oder auf **Nein**, um die Installation abzubrechen.
- 8 Wählen Sie die Sprachversion, die auf den Clients installiert werden soll.
- 9 Wählen Sie im Bildschirm **Druckunterstützung** den Drucktyp, der unterstützt werden soll.
- 10 Sie können hier zwischen Windows-Druck und Novell NetWare NDPS-Druck wählen. Die Novell-Option steht jedoch nur dann zur Verfügung, wenn der Novell-Client automatisch erkannt wurde. Geben Sie im Bildschirm **Equitrac Express Accounting Server-Name** den Namen des Accounting-Servers ein, auf dem der CAS untergebracht ist. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.



Befindet sich das während der Clientinstallation als temporärer Speicherort angegebene Zwischenspeicherverzeichnis auf dem Netzwerk, kann die Shared Engine (SE) nicht gestartet werden. Dies liegt daran, dass die SE unter dem Systemkonto läuft und es keine Möglichkeit gibt, dem Equitrac-System Zugriff auf das Laufwerk im Netzwerk einzuräumen. Stellen Sie daher sicher, dass das lokale Systemkonto Schreibzugriff auf das angegebene Verzeichnis besitzt. Das Zwischenspeicherverzeichnis muss zudem auf dem lokalen Clientcomputer und nicht auf dem Netzwerk liegen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss des Setups auf **Fertig stellen**, um den Installations-Assistenten zu schließen.

Automatisches Installieren der Client-Arbeitsstation

Soll die Client-Arbeitsstation auf mehreren Clients installiert werden, kann die automatische Installation für die Remoteinstallation auf jeder der Arbeitsstationen genutzt werden.

- 1 Stellen Sie eine Verbindung zu dem Rechner her, auf dem Sie die Software für die Client-Arbeitsstation installieren möchten.
- 2 Kopieren Sie die Datei Equitrac Express client.msi von der Installations-CD in das Stammverzeichnis unter c\.
- 3 Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung.
- 4 Geben Sie Folgendes ein:

```
msiexec /i "c:\Equitrac Express Client.msi" EQCASNAME = "ihrcasname"
ADDLOCAL="Optionen, Sprache" /q
```

- 5 Ersetzen Sie hierbei ihrcasname mit dem Namen Ihres Core Accounting Servers und den Parameter Sprache mit der korrekten Abkürzung der gewünschten Sprache, wie aus der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Sprache	Abkürzung
Englisch	en
Spanisch	es
Deutsch	de
Italienisch	it
Französisch	fr

- 6 Ersetzen Sie die Optionen-Variable durch die Komponenten, für die Sie eine Lizenz besitzen oder die Sie nutzen möchten. Trennen Sie dabei die einzelnen Optionen mit einem Komma und verwenden Sie keine Leerzeichen zwischen den Kommas. Das nachstehende Beispiel zeigt, wie die Funktionen Client Billing und Kostenvorschau für DRE Windows Netzwerk-Druckserver auf den Client-

Arbeitsstationen installiert werden. Als Sprache für die Benutzeroberfläche am Client wird Deutsch gewählt.

```
msiexec /i "Equitrac Express Client msi" EQCASNAME="EQU_CAS_SRV"
ADDLOCAL="Common,ClientBilling,CostPreview,WindowsPrinting,de" /q
```



Um den NDPS-Druck zu aktivieren müssen sowohl der Novell NDPS-Druckanbieter als auch der Novell NetWare-Client auf der Equitrac Express Client-Arbeitsstation installiert sein.

Installieren der Client-Arbeitsstation auf Macintosh

Equitrac Express-Client für MacOS X ermöglicht Ihnen das Drucken auf Equitrac Express-Druckern, die auf Windows- oder NetWare-Servern für MacOS X-Arbeitsstationen definiert wurden. Für MacOS X Clientprogramme ist Macintosh OS 10.2 oder höher erforderlich.

Die Installation auf Macintosh umfasst drei Schritte. Zunächst muss das Equitrac Drucker-Dienstprogramm in einem freigegebenen Verzeichnis installiert werden. Anschließend muss die Software für Client-Arbeitsstationen auf dem Macintosh-Client installiert werden. Zum Abschluss muss die Installation überprüft werden, um die korrekte Funktion sicherzustellen.



Es ist möglich, den Macintosh-Client vor der ursprünglichen Konfiguration zu installieren. Es ist jedoch eine gültige Client Billing-Lizenz erforderlich, um die Macintosh-Clients nutzen und konfigurieren zu können.



Die Funktion Printing for Others wird auf Macintosh-Clients nicht unterstützt.

1. Installieren des Equitrac Drucker-Dienstprogramms

Das Equitrac Drucker-Dienstprogramm ermöglicht das Einrichten von Equitrac-Druckern sowie das Festlegen der Einstellungen für Arbeitsstationen. Wenn Sie dieses Dienstprogramm in einem freigegebenen Verzeichnis installieren, muss der nachstehend beschriebene Vorgang nur ein Mal ausgeführt werden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet haben.
- 2 Doppelklicken Sie unter Installationen\Macintosh\OSX auf das Symbol Equitrac Express MASOS10.
- 3 Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option Equitrac Express Druckverwaltung.
- 4 Wählen Sie den Netzwerkordner, in dem Sie das Equitrac Drucker-Dienstprogramm installieren möchten.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
- 6 Stellen Sie sicher, dass der gewählte Ordner freigegeben ist, bevor Sie die MAC Client-Arbeitsstationen installieren.

2. Installieren der MAC Client-Arbeitsstation

Für Macintosh-Clients steht kein Dienstprogramm für die Stapelinstallation zur Verfügung. Dieser Vorgang muss folglich auf jeder MAC-Arbeitsstation vorgenommen werden, auf der Equitrac Express Clientkomponenten installiert werden sollen.

- 1 Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten am Macintosh-Client an.
- 2 Entpacken Sie unter Installationen\Macintosh\OSX die komprimierte Datei Equitrac Express4.0.0_MacOSX.sit.hqx.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol Equitrac Express Macintosh-Client, um den Installationsvorgang zu starten.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen des Installations-Assistenten bis zur Fertigstellung.
- 5 Starten Sie die Arbeitsstation neu.
- 6 Navigieren Sie zu dem freigegebenen Netzwerkordner, in dem das Equitrac Drucker-Dienstprogramm installiert ist, und führen Sie dieses Dienstprogramm aus.
- 7 Klicken Sie im Menü des Equitrac Drucker-Dienstprogramms auf **Einstellungen**.
- 8 Legen Sie die gewünschte Sprache und weitere Popup-Optionen fest:
 - **Anmeldeaufforderung:** Fordert den Nutzer auf, sich durch Eingabe der Windows-Anmeldeinformationen zu authentifizieren, bevor das Popup angezeigt wird.
 - **Client Billing:** Das Popup fordert zur Eingabe eines Client-Abrechnungscode auf.
 - **Kostenvorschau:** Liefert eine Zusammenfassung der Kosten für eine Drucktransaktion, bevor der Benutzer das zu druckende Dokument an den Drucker sendet.
- 9 Aktivieren Sie, sofern gewünscht, die Option **Dokument umbenennen**, um den Benutzern das Umbenennen Ihrer Dokumente beim Drucken zu ermöglichen.
- 10 Klicken Sie auf **Datei > Neuer Drucker**, um einen Drucker hinzuzufügen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Kommunikation zwischen den Komponenten CAS und DRE und der Macintosh-Arbeitsstation möglich ist. Ist an diesem Punkt der Installation die Kommunikation zwischen CAS und der Macintosh-Arbeitsstation nicht möglich, wird beim Versuch, einen neuen Drucker hinzuzufügen, die Liste der Drucker nicht angezeigt.
- 11 Geben Sie den DNS-Netzwerknamen oder die IP-Adresse des Windows- oder NetWare-Druckerservers an, auf dem die DRE-Komponente installiert ist.
- 12 Klicken Sie auf **Drucker abrufen**.
- 13 Geben Sie den Macintosh Druckertreiber an. Klicken Sie auf **OK**.
- 14 Überprüfen Sie, ob der neue Drucker in der Liste **Geräte** in der Anwendung **System Manager** angezeigt wird.

Um die Änderungen zu übernehmen, muss der `EquitracLoginController` geöffnet und geschlossen werden, um den Dienst zu beenden. Beim ersten Drucken wird der Controller automatisch neu gestartet.

3. Testen der Clientinstallation

Drucken Sie ein Dokument. Je nachdem, welche Client-Optionen Sie bei der Installation festgelegt haben, werden Sie ggf. zur Eingabe Ihrer Anmeldeinformationen aufgefordert. Prüfen Sie, ob das Client-Popup erscheint, wählen Sie einen Abrechnungscode und akzeptieren Sie – sofern konfiguriert – die Kostenvorschau.

Konfigurieren Equitrac Express

Ausführliche Informationen zur Konfiguration und zu allen verschiedenen Produktfunktionen finden Sie im *Equitrac Express Administratorhandbuch*.



Upgrade von Equitrac Express

Auf einen Blick...

Planen des Upgrades

Ausführen des Upgrades

Dieses Kapitel liefert ausführliche Informationen über das Upgrade auf Equitrac Express Version 4.x von einer älteren Equitrac Express Version 3 (3.0.2 oder 3.0.3).

Für das Upgrade von PAS 2.5 auf Equitrac Express Version 4 muss zunächst die Migration auf Equitrac Express 3.0.3 und anschließend das Upgrade auf Version 4.0 vorgenommen werden. Beachten Sie die ausführliche Anleitung im *Equitrac Express Migrationshandbuch* für das Upgrade von PAS 2.5 auf Equitrac Express 3.0.3, und nehmen Sie anschließend das Upgrade auf Version 4.0 wie im vorliegenden Handbuch beschrieben vor.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Upgrade-Pfade für ältere Equitrac Express-Versionen.

Bestehende Version	Upgrade-Pfad
PAS 2.5	1. Migration auf 3.0.3 2. Upgrade auf 4.0.x
Equitrac Office 3.0.x	Upgrade direkt auf 4.0.x Equitrac Express 4.0.x
Equitrac Express 3.0.2	Upgrade direkt auf 4.0.x
Equitrac Express 3.0.3	Upgrade direkt auf 4.0.x

Planen des Upgrades

Beim Upgrade in einer kleinen Implementierung kann eine geplante Ausfallzeit genutzt und das Upgrade relativ schnell vorgenommen werden. Es muss zuerst der CAS, anschließend alle weiteren Komponenten in einer beliebigen Reihenfolge aktualisiert werden.

Beim Upgrade in einer größeren Implementierung sollte am besten ein gestaffeltes Upgrade genutzt werden. Die Staffelung des Upgrades erlaubt es, verschiedene Komponenten zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu aktualisieren, so dass die Ausfallzeit der Druck-, Scan-, Kopier- und Faxgeräte in Ihrer Anlage auf ein Minimum beschränkt wird.



Nutzt Ihre Implementierung mehrere CAS-Server mit aktivierter Uplink-Funktion, kann das gestaffelte Vorgehen nicht für das Upgrade der CAS-Server genutzt werden. Es müssen alle CAS-Server gleichzeitig aktualisiert werden, so dass die Equitrac Express-Implementierung während der Dauer dieses Upgrades nicht zur Verfügung steht.

Das gestaffelte Upgrade kann in bis zu drei Schritten erfolgen:

1 Upgrade des CAS und der lokalen Dienste.

Führen Sie den Installations-Assistenten auf dem primären CAS-Server aus und installieren Sie auf diesem Server nur die CAS-Komponente und die Verwaltungsanwendungen.

Nach erfolgreichem Upgrade können die Remotedienste der Version 3.x (DRE, DCE) sowie die Client-Arbeitsstationen weiterhin mit dem aktualisierten CAS kommunizieren.

2 Upgrade der Remotedienste.

Führen Sie den Installations-Assistenten mit Ausnahme der Client-Arbeitsstationen auf allen Rechnern aus, auf denen Remotedienste installiert sind. Wurden mehrere CAS implementiert, müssen in diesem Schritt auch die Remote-Instanzen des CAS aktualisiert werden.

Alle Client-Arbeitsstationen können unverändert mit den aktualisierten Remotediensten (DRE, DCE) und dem aktualisierten CAS kommunizieren.

3 Upgrade der Arbeitsstationen.

Führen Sie den Client-Installations-Assistenten auf den Arbeitsstationen aus.

Ausführen des Upgrades

Die nachstehenden Anweisungen führen Sie, ungeachtet davon, ob Sie ein gestaffeltes Upgrade oder ein Upgrade aller Komponenten gleichzeitig während einer geplanten Ausfallzeit durchführen, durch die Schritte des Installations-Assistenten.



Stellen Sie vor dem Upgrade sicher, dass alle Rechner in Ihrer aktuellen Equitrac Express-Implementierung den Voraussetzungen wie unter [Systemvoraussetzungen](#) auf Seite 15 beschrieben entsprechen.

Auf einen Blick...

Upgrade der
Serverkomponenten
Upgrade der Berichte
Upgrade der Freigabestationen
Upgrade der
Clientkomponenten

Wurden Remote-Serverkomponenten (Serverkomponenten, die auf einem anderen Rechner als dem primären CAS untergebracht sind) installiert, führen Sie diese Schritte aus, um jeden Rechner in der Equitrac Express-Implementierung zu aktualisieren.

Wurden die Equitrac Express Small Campus Edition 3.x und alle Serverkomponenten auf einem einzigen Rechner installiert, führen Sie diese Schritte nur ein Mal aus, um den Server zu aktualisieren, und führen Sie anschließend den Client-Installations-Assistenten aus, um die Clients zu aktualisieren.

Während dem Upgrade auf Version 4.0 werden alle CAS-Informationen beibehalten (nicht überschrieben). Der Installations-Assistent erkennt automatisch den Datenbanktyp, der in Version 3.x genutzt wurde.

Allgemein sollte das Upgrade der Equitrac Express-Komponenten in folgender Reihenfolge erfolgen:

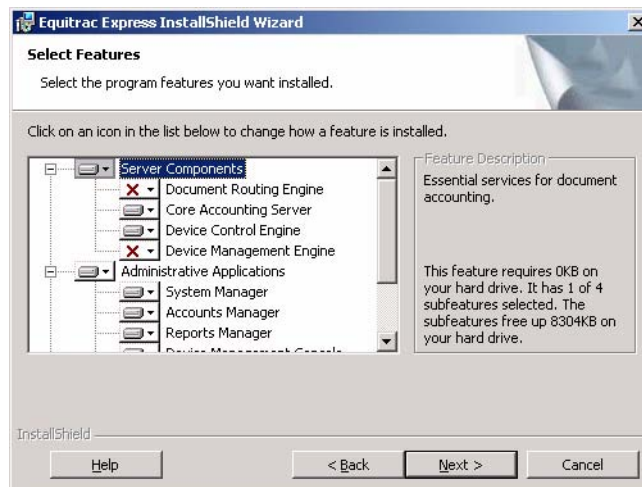
- 1 Primärer CAS
- 2 Aktivieren der Lizenzen
- 3 Sekundäre CAS (sofern vorhanden)
- 4 DRE/DME (die DME-Komponente ist meist auf dem DRE-Server installiert)
- 5 DCE
- 6 Freigabestationen
- 7 Client-Arbeitsstationen

Upgrade der Serverkomponenten

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den CAS, die DRE- (Druckserver) und die DCE-Stationen zu aktualisieren.

Beim Upgrade von Equitrac Express erkennt der Installations-Assistent automatisch die Equitrac Express Version 3.x-Komponenten, die bereits auf dem Rechner installiert sind. Diese Komponenten werden im Installations-Assistenten automatisch ausgewählt. Sie können diese Auswahl unverändert übernehmen oder zusätzliche Komponenten für die Installation auswählen.

- 1 Schließen Sie alle auf dem Server geöffneten Programme, bevor Sie mit der Installation von Equitrac Express beginnen.
- 2 Starten Sie den Equitrac Express Serverinstallations-Assistenten.
 - Um die Installation von CD vorzunehmen, legen Sie die Equitrac Express Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Abrechnungsservers ein. Die CD wird automatisch gestartet und es wird ein Installationsbildschirm geöffnet. Klicken Sie auf **Equitrac Express Server installieren**, um den Installationsvorgang zu starten.
- Or—
- Um die Installation von einer elektronischen Verteilung vorzunehmen, muss die .msi-Datei für den Server heruntergeladen und ausgeführt werden.
- 3 Klicken Sie auf der Willkommenseite auf **Weiter**, um den Upgradevorgang zu starten.
- 4 Akzeptieren Sie die Bedingungen des Lizenzvertrags und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie im Bildschirm Funktionen wählen die Komponenten, die Sie auf dem Rechner installieren möchten. Standardmäßig sind alle Serverkomponenten und Verwaltungsanwendungen zur Installation ausgewählt. Stellen Sie sicher, dass Sie nur die erforderlichen Komponenten für das Upgrade des jeweiligen Rechners auswählen.



Brechen Sie beim Upgrade von Freigabestationen diesen Upgradevorgang ab und gehen Sie statt dessen wie auf page 73 beschrieben vor.

- 6 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Upgrade fortzufahren.
- 7 Geben Sie den Namen des Rechners ein, auf dem der primäre CAS untergebracht ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Die ausgewählten Komponenten werden auf dem Rechner aktualisiert. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Upgrade auf dem Rechner abzuschließen.

Equitrac entfernt die ältere Softwareversion und installiert die neue Version.

- 9 Nach erfolgreichem Upgrade des primären CAS müssen umgehend alle Equitrac Express-Lizenzen (einschl. DRE-, DCE-, Client-Arbeitsstationen-Lizenzen, usw.) aktualisiert werden. Die 3.x-Komponenten können weiterhin normal genutzt werden, bis die Lizenzen aktualisiert wurden. Beachten Sie zum Aktualisieren der Lizenzen die Hinweise unter [3. Aktivieren der Equitrac Express-Lizenzen](#) auf Seite 28.

Upgrade der Berichte

SQL Server:

- 1 Um Equitrac Express-Berichte in SQL Server einzurichten, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie nach **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Accounting Service** und führen Sie folgenden Befehl aus:

```
eqrptload.exe -a <Abrechnungsserver> -f reports\EEreportlist.csv
-u -v EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Hierbei steht <Abrechnungsserver> für den Systemnamen Ihres Abrechnungsservers. Beispiel:

```
eqrptload.exe -a PRINTSV1 -f reports\EEreportlist.csv -u -v EQvariables.csv
-h globalstyle.txt
```

Oracle-Datenbank:

- 2 Um Equitrac Express-Berichte in der Oracle-Datenbank einzurichten, öffnen Sie eine Eingabeaufforderung, navigieren Sie zu **<root>\Program Files\Equitrac\Express\Accounting Service** und führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
eqrptload.exe -a <Abrechnungsserver> -f reports\EEreportlist.csv
-u -v EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Hierbei steht <Abrechnungsserver> für den Systemnamen Ihres Abrechnungsservers. Beispiel:

```
eqrptload.exe -a ACCTSRV-1 -file reports\EEreportlist.csv -upload -v
EQvariables.csv -h globalstyle.txt
```

Upgrade der Freigabestationen

Zum Aktualisieren von Freigabestationen müssen vor Ausführen des Equitrac Express Serverinstallations-Assistenten die Einträge der Registrierung der Freigabestation gesichert werden. Der Installations-Assistent übernimmt die bestehenden Konfigurationseinstellungen NICHT. Sämtliche Druckerkonfigurationen und weiteren Einstellungen der Freigabestation werden während dem Upgrade gelöscht.

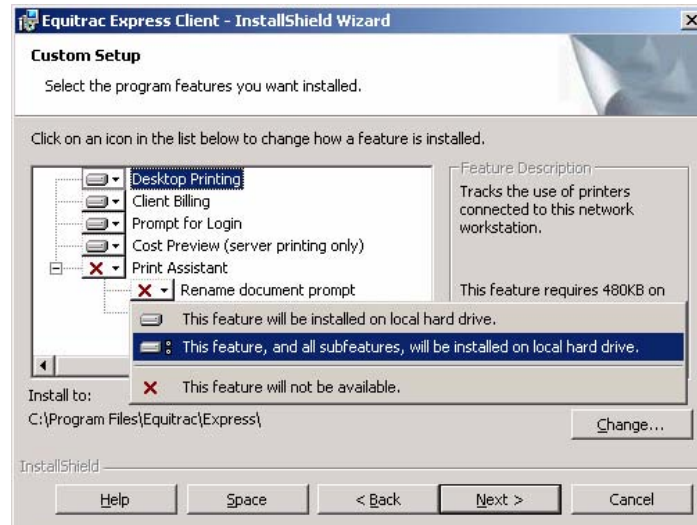
- 1 Speichern Sie daher eine Kopie des Registrierungseintrags HKLM\SOFTWARE\Equitrac\ReleaseStation.
- 2 Folgen Sie zum Installieren der Serverkomponenten den Anweisungen auf page 71. Wählen Sie im Bildschirm Funktionen wählen die Funktion Freigabestation.
- 3 Führen Sie die restlichen Schritte im Installations-Assistenten aus.
- 4 Überschreiben Sie den Registrierungsschlüssel HKLM\SOFTWARE\Equitrac\ReleaseStation mit der zuvor gespeicherten Kopie.
- 5 Öffnen Sie das Konfigurationsdienstprogramm der Freigabestation und überprüfen Sie, ob die Einstellungen übernommen wurden.

Upgrade der Clientkomponenten

- 1 Stellen Sie sicher, dass die CAS-Server auf Version 4.0 aktualisiert wurden, bevor Sie mit dem Upgrade der Client-Arbeitsstationen beginnen.
- 2 Aktivieren Sie vor Beginn des Upgrades die entsprechende(n) Client-Lizenz(en) im System Manager.
- 3 Doppelklicken Sie auf der Equitrac Express Installations-CD auf Equitrac Express Client.msi.

Falls Sie das Equitrac Express Installationspaket in einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Netzwerk heruntergeladen haben, navigieren Sie von der Arbeitsstation aus, auf der die Equitrac Express-Clientinstallation vorgenommen werden soll, zu diesem Ordner.
- 4 Klicken Sie in der eingeblendeten Willkommenseite auf **Weiter**.
- 5 Lesen Sie den Lizenzvertrag, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Bedingungen**, und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- 6 Wählen Sie im Bildschirm Benutzerdefiniertes Setup die Komponenten, die Sie auf dem Rechner installieren möchten. Standardmäßig sind hier alle Client-Optionen ausgewählt. Um die Auswahl

einer Option aufzuheben, markieren Sie die entsprechende Option durch Anklicken und wählen Sie anschließend im Menü den Eintrag **Diese Funktion soll nicht verfügbar sein**.



Es ist möglich, den erforderlichen Speicherplatz auf der Arbeitsstation zu überprüfen um sicherzustellen, dass ausreichend freier Speicher für die Installation der ausgewählten Komponenten zur Verfügung steht. Klicken Sie hierzu auf Speicherplatz, um die Analyse des Speicherplatzbedarfs anzuzeigen.

- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.
- 8 Die Clientinstallation blendet eine Warnmeldung ein mit dem Hinweis, dass der Druckerwarteschlangendienst während der Installation der Dateien deaktiviert werden muss, so dass kurzzeitig das Drucken auf dieser Arbeitsstation nicht möglich ist. Klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren.
- 9 Wählen Sie die gewünschte Sprachversion. In dieser Sprache werden später alle Eingabeaufforderungen für Benutzer und Meldungen angezeigt.
- 10 Wählen Sie im Bildschirm **Druckunterstützung** den Drucktyp, der unterstützt werden soll.

Sie können hier entweder Windows-Druck, Novell NetWare NDPS-Druck oder Novell NetWare Queue-based Printing wählen. Die Novell-Optionen stehen jedoch nur dann zur Verfügung, wenn der Novell NetWare-Clientdienst automatisch erkannt wurde.
- 11 Geben Sie im Bildschirm **Equitrac Express Accounting Server-Name** den Namen des Accounting-Servers ein, auf dem der CAS untergebracht ist. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
- 12 Klicken Sie nach Abschluss des Setups auf **Fertig stellen**, um den Installations-Assistenten zu schließen.



Deinstallieren von Equitrac Express

Auf einen Blick...

Deinstallieren von Serverkomponenten

**Wiederherstellen der Drucker-
Standardeinstellungen**

Deinstallieren von Clientkomponenten

Um Equitrac Express zu deinstallieren müssen sowohl die Server- als auch die Clientkomponenten von den jeweiligen Rechnern, auf denen Komponenten installiert wurden, entfernt werden. Führen Sie dazu über die Systemsteuerung das Dienstprogramm Programme ändern oder entfernen aus.

Bei Macintosh-Clients muss zum Deinstallieren zunächst der Clientinstallations-Assistent ausgeführt und dort die Option Entfernen gewählt werden.

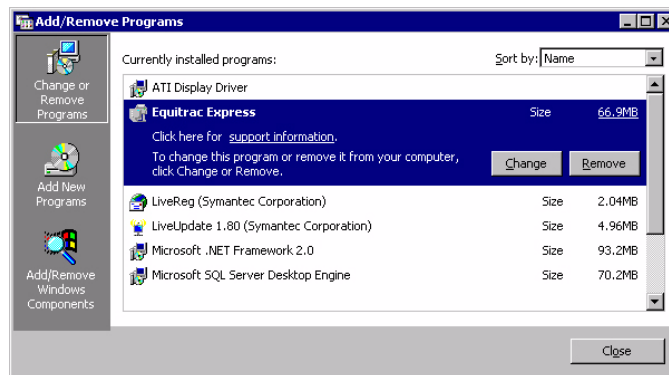
Dieses Kapitel beschreibt das Deinstallieren der Server- und Clientkomponenten und zeigt, wie Drucker auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

Deinstallieren von Serverkomponenten

Bei diesem Vorgehen werden automatisch alle Equitrac-Programmdateien vom Rechner entfernt, einschließlich der Komponenten DRE, DME, DCE, CAS und der Verwaltungsanwendungen. Überprüfen Sie nach Entfernen der Serverdateien, ob alle Dateien entfernt wurden, und bereinigen Sie die Serverregistrierung. Das Deinstallationsverfahren muss auf allen Rechnern ausgeführt werden, auf denen aktuell Equitrac Express-Komponenten installiert sind.

Entfernen der Dateien

- 1 Gehen Sie am Server auf Start **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Programme ändern oder entfernen**.
- 2 Wählen Sie im Bildschirm **Programme ändern oder entfernen** den Eintrag **Equitrac Express**.
- 3 Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.



Wiederherstellen der Drucker-StandardEinstellungen

Wurden vor Deinstallieren von Equitrac Express bestehende Druckeranschlüsse mit Hilfe des Anschlusskonvertierungsassistent konvertiert, so muss vor Deinstallieren von Equitrac Express dieser Assistent erneut ausgeführt werden, um die Drucker auf ihre ursprüngliche Anschlusseinstellungen zurückzusetzen.

Sind keine Drucker Equitrac-Anschlüssen zugewiesen, werden im Deinstallationsprozess alle Anschlüsse gelöscht und der Anschlussmonitor aus Windows entfernt.

Sind keine Equitrac-Anschlüsse vorhanden, wird im Deinstallationsprozess der Anschlussmonitor aus Windows entfernt.

Sind Drucker zu Equitrac-Anschlüssen zugewiesen, werden Sie im Deinstallationsprozess in mehreren Fragen aufgefordert festzulegen, wie Sie weiter vorgehen möchten.

- Wenn Sie sich entscheiden, die Equitrac-Anschlüsse zu entfernen, konvertiert der Deinstallationsprozess bestehende Drucker auf die Verwendung des Anschlusses „DATEI:“. Wurden Equitrac-Anschlüsse mit Hilfe des Equitrac Anschlusskonvertierungs-Dienstprogramms erstellt, können Sie den Deinstallationsprozess abbrechen und die Druckeranschlüsse mit Hilfe des Konvertierungs-Dienstprogramms auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurückkonvertieren. Führen Sie anschließend die Deinstallation aus, um den Vorgang abzuschließen.
- Wenn Sie sich entscheiden, die Equitrac-Anschlüsse beizubehalten, stehen die an diese Anschlüsse angebundenen Drucker nicht mehr zur Verfügung, bis der Anschlussmonitor erneut installiert wird. Das Deinstallations-Programm startet die Druckerwarteschlange neu, so dass die Equitrac-Anschlüsse nicht im Explorer angezeigt werden.

Deinstallieren von Clientkomponenten

Windows

- 1 Gehen Sie an der Arbeitsstation auf Start **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Programme ändern oder entfernen**.
- 2 Wählen Sie im Bildschirm **Programme ändern oder entfernen** das Client-Paket, das Sie entfernen möchten.
- 3 Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

Macintosh

- 1 Führen Sie die Equitrac Express Macintosh Clientinstallations-Datei aus und wählen Sie dort die Option Client deinstallieren.



Weitereführende Informationen

Die nachstehende Tabelle zeigt einen Überblick über die verfügbaren Produkthandbücher, die ausführlichere Informationen zu den erweiterten Funktionen der Equitrac Express Suite enthalten. Eine vollständige Auflistung der Produktspezifikationen und Systemvoraussetzungen finden Sie auf der Internetseite von Equitrac unter www.equitrac.com. Über den Link *Branchenlösungen* gelangen Sie dort zu den Equitrac Express Produktspezifikationen.

Handbuch	Wann wird dieses Handbuch benötigt?
• Installationshandbuch	Nutzen Sie dieses Handbuch als Leitfaden bei der ersten Installation bzw. beim Upgrade.
• Cluster-Implementierungshandbuch	Nutzen Sie das Cluster-Implementierungshandbuch als Hilfe bei der Planung und Implementierung, wenn Sie die Equitrac Express-Komponenten in einem Cluster implementieren möchten.
• PAS Migrationshandbuch	Nutzen Sie dieses Handbuch, wenn Sie als bestehender Kunde ein Upgrade von PAS 2.5 vornehmen, um vor dem Upgrade auf Version 4.0 zunächst ein Upgrade auf Equitrac Express Version 3.x auszuführen.
• Administratorhandbuch	Nutzen Sie nach erfolgter Installation von Equitrac Express dieses Handbuch, um Equitrac Express in Ihrem Unternehmen zu konfigurieren.
• Handbücher zu Druckservermodulen: • NetWare • UNIX	Nutzen Sie diese Handbücher zum Konfigurieren des Druckservers nach erfolgter Installation, wenn Ihre Implementierung auf einem NetWare- oder einem UNIX-Server aufbaut.
• Handbuch Analysetoolkit-Module	Nutzen Sie dieses Handbuch, wenn Sie einen Leitfaden und konkrete Beispiele zur Durchführung von Analysen und Prognosen basierend auf aktuellen Nutzungsdaten benötigen.
• Kurzanleitung Freigabestation	Nutzen Sie diese Kurzanleitung, wenn Sie weitere Informationen zu den in der Oberfläche der Freigabestation zur Verfügung stehenden Optionen benötigen.
• Kurzanleitung PageCounter	Nutzen Sie diese Kurzanleitung, wenn Sie weitere Informationen zu den in der Oberfläche von PageCounter zur Verfügung stehenden Optionen benötigen.

Onlinehilfe	Inhalte
• Freigabestation-Hilfe	Liefert Anleitungen und Hilfestellungen zur Nutzung der Freigabestation, um Druckaufträge zum Druck freizugeben.
• Client Billing-Hilfe	Liefert Anleitungen und Hilfestellungen zur Nutzung der Komponente Client Billing, um Druckaufträge zu AbrechnungsCodes zuzuordnen.
• Cashier-Hilfe	Liefert Anleitungen und Hilfestellungen zur Nutzung der Komponente Cashier, um Guthaben zu Benutzerkonten hinzuzufügen.